Bekanntmaduna.

Beige hiermit bem geehrten Bubl n bon hier und Umgebung au, daß mein Schirmgeichaft, bieber Marigrofenftrage 7, nach ber Rari-Um geneigten Rufbruch bittet

750 Schniftler, Schirmmacher Wiorgen Donnerstag 75

Kofder Fleisch. Rebftod, Emmenbingen.

Haus für Lanbwirt. fcaft unb Beet terei geeignet, ift w bertaufen. Raufer wollen fich nelben unt, E, Rr. 618 an bie Beichfteffelle ber Breisg. Nachricht.



Blenkner,

Emmendingen.

Bekanntmachung.

Den Unfchluf an bie ftabt. Ranalifation betr.

Wir beingen gur allgemeinen Renntnis, bag bie Rlaranlage nunmehr in Betrieb genommen ift und baf mit bem Unichlut ber Gebäube an bie Ranalisation begonnen werben kann.

Rach & 1 ber "Ortspoligeilichen Borichrift über bie Ranaliatton ber Stadt Emmendingen" ift jebes bebaute Grunbftuch. nnerhalb 8 Monaten nach Gertigftellung bes Strafenkanales an ble Ranalifation anguschließen.

Wir machen jeboch barauf aufmerkfam, bag entsprechend bem 11 ber Ortspolizeilichen Borfchrift für jebes angufchließenbe Debaube vorher ein Befuch um Benehmigung unter Borlage von entsprechenben Beichnungen an bas Bürgermeifteramt einzureichen ift. Die Musführungen biefer Sauskanalisation felbst werben burd bas Stabtbauamt überwacht werben, welches auch in bie-

fer Cache jebe gewünschte Austunft erteilen wirb. Emmenbingen; ben 5. Februar 1913. Das Bürgermeisteramt : Rehm.

Empfehlen uns den werten Damen von Emmendingen und Umgebung zum Anfertigen von Kleidern, Blusen, speziell für Jaquettkleider und Mantel vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.

Blutreinigungster "Konum" förbert geregelte Berbaung. Dugs Rromer, Emmenbingen.

Emil Litti-Extra-Prima

heisst der neue Fahrradmantel.

12 Monate Garantie.

\$Schläuche₹

15 Monate Garantie. Preis Mark 3.65.

Billige Mäntel von Mk. 2.50, Schläuche von Mk. 2.40 an.

Emmendinger Fahrradhaus

mechanische Schlosserei Emmendingen, Karlfriedrichstr. 58 u. Teningen.

Chtes Berg-Arnica-Haaröl Altbewährtes Mittel zur Stärkung ber Haarwurzeln. 1 Glas 60 3 Dugo Rromer, Emmenbingen.

Kohlen, Koks, Briketts

in nur prima Qualitaten, gespaitenes Tannen- u. Buchenholz

Anfeuerholz

Holzkohlen für Gewerbe- und

Emmendingen. Else Meann. Telefon Nr. 125.

Anni-Lunaentee

trinkt man täglich bei Lungenleiben, Bronchialtatarrh, Berschleimun und Influenza.

Erbaltlich bei Bugo Rromer, Emmendingen.

schreibe ich nicht aus, bafür enthält ledes Paket bes so beliebten Dr. Gentner's Beilagenseifenpulbers mm "Goldperle" mm

ein reigendes Befchent. Alleiniger Fabritant auch bes fluffigen Metallpunmittels "Gentol"; Barl Gentner, Fabrit chem.-techn. Prod.

Control of the second

elegante Form, bester Stoff, saubere Romits Etd mit Bohlfaum, fraftig und bauerhaft. 150×225 cm, Gtur nur 285 -

Bei 6 Stud franto Rachn, Th. Chrenpfordt, Deberei Dannrobe, 11.6.

"Ich war am Leibe mit einer

behaftet, welche mich durch das ewige Juden Lag und Nacht peinigte. In 14 Tagen hat Zuckors Patent-Modizinal-Soifs das Uebel befeitigt. Diefe Seife ift nicht 1.50 M., fondern 100 Dt. wert. Serg. M." & St. 50 Af. (15%) ig) u. 1,50 M., (35%) ig, starlste Form). Dazu Zuckooh-Creme (h 50 Af., 75 Af. 2c.). Bei W. Relohelt, Orog., Emmondingen.

Bu vertaufen eine 39 Wochen Bug= und Mutglenh Rammler, 14 Monate

alt, grauweiß, 13 % mit bem 8. Kalb und eine 87 schwer, tabellos ge- Wochen tragende Kalbin. Unter beiben die Mahl. Christian deichnet, Schmetterling, Bubler, Ottoschwanden (Unterb.) freistehende Backen punkte, Seitenzeichnung i. fconer langer Halftrich, fieht

Martinstor (Tramhaltestelle).

Vom 1.-15. Februar 1918 Das neue Sensations-Programm Paxton's lebende

Kolossal-Gemälde Schönheit des Weibe:

Beld an fichere Leute auszul. Ratenrucks. rafch u. Distret. Rinang. und Immobilien. Polydrom-Renaissance Bentrale, Mains 7. Biele Aus: The Hinode's kalserlich panische Hoiktinstier The 3 Morlay's Musikal Comedians verdienen Berfonen jeden Stande auch als Rebenverdienft. Aust, q Georg Neumüller Komike Original-Finlays Reckflugakt Sensationell. Lucia Ravelle

l'änzerin von der königl. Hofope Berlin. Elvira Larget Konertelingerin Optische Be richterstattungen. Vorverk, Nober Kalserstr.

Telefon 1533. Jeden Sonn- u. Felertag 2 Vorstellungen, nachm. u. abends 8 Uhr. Ferner je veils von vormittags 11-121/ Uhr Freiburgs grösstes und beliebtestes Früh-Konzert bei vollständig freiem Eintritt.

🕶 Zu verkaufen 🖚

r Breisgauer Rachrichten.

Deutsche Riesen-Schecken

jum Decken gur Verfügung.

menbingen.

ahl. Niadborto.

en 80 Pfg. in Marten.

Brunnenftrage Dr. 24, Em-

Rarl Geppert, Berbolgheim.

NB. Es fann auch ein leeres Pferd

agegen eingetauscht werden. 727

maftet Schweine toloffal-h Bt. 50 Bfg. bei

20. Reichelt, Drogerie, Emmen-

5-6 Mart täglich

Berfandhans Ronfordia, Sinit-

Farbe zu Hause

nur mit echten

hutzmarke: Fuchskopf im Ster

Heilmann's Farben

Ein großträchtige

hat zu bertaufen

wert zu verkaufen bei

Kuh

Wilh. Lapp, Schloffermeifter, Emmenbingen, Bahnhofftr. 18. Mutter-

Händler und Hausterer

. Sammet, Milnenberg i. Baberi Thr ein hiefiges kaufmänn ches Geschäft ein

mit Ralb, gut im Jug, ift preisgegen monatliche Bergutung geicht. Gefl. Offerten unter I

Mr. 751 an bie Beschäftsftell Breisg. Rachr. Gefucht werben alleroris geeignete Herren zur

Agentur iner leiftungsfähigen, ftantlich tong. Krankenkalle

mit Familienberficerung. Schriftl. Melbg, find an die Direttion in Frankfurt a. D., Stifteftr. 28 gu richten. felbistontierung. 67-Rraft, Stuttgart, Digaftrage 74

tleinere Beträge und größere Urivat-Gelder auszuleiben burch 3. Stamm Stuttgart, Macterftrafe 9. 66

Solides, 21 Jahre altes Baus.

Eine Schlafzimmer einrichtung, Schränke Tifche, Ruchenkaften Bertikov und fonftig Dibbel billigft gu verkaufen bei

Carl Saitler, Schreinermeifter Emmenbingen, Weftenb 10. Dafelbft wirb ein Lehrjunge inter gunftigen Bebingungen an-

Gefunden

iuf dem Markiplag ein Damentald chen mit Inhalt. Abzuholen Rei frage 22, Emmenbingen. 74

Beirnt

iesige reiche, junge Witwe, reizent erscheinung, perfett in Ruche und Sanshalt, neben brattifchem Sinn ehr ibeal beranlagt, wünfcht einer vermögenstofen jungen Monn 8 ihrem gludlichen Lebensgefährten g nachen. Verlangt wird nur heller Ropf, Berftandnis für gefcomad. Schmitthenner in Sugeweier. volle Rleidung und elegante mit Schuh-Creme Erbal gepflegte Stiefel.

Sobes Gintommen ergielen ig. Lente

aller Becufatiaffen, w. als foldje g. Gee fahren w. Berd. 350-3000 Dif. lleise (4 Mt. 14 Tage) b. freier Sta Must. u. Hat ert Werb. Reffel, Ban nover 404, Ceemann Must Bfiro

Jüngerer Knecht per fofort gefucht.

Raberes in ber Befchäftsftelle Breisg. Nachr.

nd Blumenfamen. Bitte Breife berl.

ar grofferen Betrieb Rahres ftelle. Commers neben Röchen Winters allein. Rur felbständig Berfon im Alter bon 25-20 Jahren, Sober Gehalt.

Kohlehrmädhen

unges braves Mabchen.

Gehalt monatlich Mt. 85.— freie Rost und Logis. Fleißiger junger Mann unter 80 Jahren.

gu Gunften bes Schlossberg-

Emmendingen Preis 2 Pfg. per Stild zu haben in ber

Emmendinger Buchhandl. Ommerborn & Co., bei Oskar Alenkner,

ind in allen durch Platate tennts lichen Bertaufsftellen.

10. Suffen, Heiserkeit, Berschleimung, wage brochialkeiarrh, Afthma, Auswurf, an ann an721 Beihelt, Progerte Emmendingen.

liefert rasch und billig bei sauberster Ausführung

Emmendingen.

Erfdeint tagl, mit Andnahme ber Sonn. n. Feiertage.

Abonnementspreis: burch bie Post frei ins Haus Mt. 2.— per Vierteljahr, burch bie Austräger frei ins Haus 65 Psg. per Monat. Insertionapreis:

Mr. 31 I. Blatt (Gbang: Dorothea.

BULGARIEN

nien geforderli

Starte zu ben rumanisch-bulgarischen

bie fich von Tuturkai, einem Punkt an der Donau ungefähr

zwanzig Meilen von Silistria, bis Baltichit am Schwarzen

Meere erstreckt. Ferner verlangt Rumänien Garantien ful

Koloniales.

Alles um der Liebe willen.

"Hat sie nicht den Namen ihres Sohnes genannt?" fragte der

"Ja, aber ein anderes Mal. Da war fie noch betrunkener

"Nein ,niemals. Sie sagte blog, er ware sehr eifersüchtig Centimes."

Sie erzählte, ihr Junge heiße Jacques, und sie hatten fu

und öfters brutal gewesen und hätte ihr das Leben recht sauer

gemacht. Im Grunde aber ein guter Rerl, nur ein bigchen auf

den Kopf gefallen; vor allem hätte er es mit ter Chrlichteit

"Ungefähr für fechzig Franken jeden Monat; manchmal auch

mehr, wenn sie wieder gang alten Rognat verlangte. Sie be-

Mehr wußte die Krämerin nicht zu fagen. Gie murbe baber

Der fleine Zeuge war bas Rind wohlhabender Burgers-

leute; es schien recht intelligent und keineswegs schücktern

"Ich habe am Fastnachtsonntag, tes Morgens, als ich zur

"Aber bewahre! Er war flein und bid und ichon dien:

"Sat ihr Sohn sie einmal in La Jondière besucht?"

"Kaufte die Witwe Lerouge viel bei Ihnen ein?"

"Sprach fie schlecht über ihren Mann?"

"Davon hat fie mir nichts gefagt.

entlassen und der Junge aufgerufen.

an, ,, was fannst du mir erzählen?"

ber Witwe Lerouge einen Mann gesehen."

gesehen und doch mit ihm gesprochen."

lange, lange nicht geschen.

wirklich zu genau genommen."

zahlte aber immer bar."

er dunkles Haar?"

"Irrst du dich nicht?"

lich alt."

Rriminafroman von Emil Gaboriau.

Grenzgebiet

Die rumänisch-bulgarischen Verhandlungen.

Regierung in London haben Berhandlungen barüber ftatige-

funden, in welcher Weise Rumanien bei einem eventuellen

Friedensichlusse entschädigt werden folle. Der rumanische Mit

nisterrat foll die bulgarischen Borfchläge für ungenügend er-

flärt und die bulgarische Regierung ersucht haben weitere 3u-

geständniffe zu machen. Rumanien forbert ein: Grenglinie,

rstanza:

Baltschik

MARMARA MEER

(Nachdruck vervoten).

3wischen ben Bertretern ter rumänischen und bulgarischen

bie einspalt. Betitzeile ober beren Raum 15 Pfg., be bie einipait, peritzeite over veren braum 10 pfg., Det bifterer Wiederholung entsprechender Nabatt, im Re-klameteil pro Zeile 40 Pfg. Bei Playvorschrift 20% Zuschlage. Beilagengeblihr pro Tausend 6 MK.

II. Blat im Borverkauf 1 .-. an ber Abendkaffe 1.50 Dik. Stehplat im Borverkauf 60. an ber Abendkaffe 80 Bfg. Rarten im Borverkauf finb u baben in ben Buchhanb. ungen Ommerborn u. Cie., Blenkner u. Sillmann.

Bant Snal Emmendingen.

Künfler-Konzerl

Montag, 17. Rebruar

abende 8 11hr.

Mitwirkenbe:

Rönigl. Schweb. Boffongertmeifter Carl Beermann, Biolin-Birtuos, Bafel.

Beinrich Theo Dreper, Rongert-

Opernianger, Greiburg i. Br

Um Fligel: Frau Mabe-

leine Mufer, Pianiftin.

Eintrittskarten:

Blat im Borverkauf 1.50.

an ber Abendhaffe 2 .- Dik.

Ach suche auf 1. April ein ilteres

Dienstmädden für Haus, Ruche und leichte Gartenarbeit. Fran Defan

Gefucht ichtige, ehrliche Serviertochter angelisch, Kamilienanichluß.

Gruft Pfliger. Gafthaus gum ffen, Steinen t. 20. Besucht auf hofort ober 1. Diar; ein tüctiges

is melken kann, bel hohem Lohn in ein Gafthaus. Bu erfragen in ber Beichäfts. stelle ber Breisg. Nachr. 710

Baden-Baden. Peter's Hotel zum hirsch sucht für Anfang März und

bas fiber Sommer unenigeltlich

Geld leihe selbst, events. Briefverichungmarken bingungen 20 - in Marken. Wecht

Laminftrake

Bir Tuflinnger

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Beilnge:

Amtlides Verkundiannasblatt des Amtsbezirks Emmendingen und der Amisgerichtsbezirke Emmendingen und Kengingen.

Emmendingen, Donnerstag, 6. Februar 1913

Negern nicht geduldet werden, Gehirne von verstorbenen Kran

ten mitbringen, was benn auch gelang. Das ichredliche Lei-

den wütet namentlich am Kongo, dann in unseren Kolonien

im Umfreis des Viftoriafees und am Tangangifa. Welch

furchtbare Berheerungen es anrichtet, dafür fpricht ber Um-

stand, daß von einem auf einer Insel febenden, 30 000 Men=

wurden mit Gewalt aus dem gefährlichen Gebiete vertrieben.

Wir wiffen heute, daß die Krantheit durch ben Stich einer

tleinen Aliege erregt wird, die, wenn fie angestedt ift, Batterien

"Das mußt du mir aber ganz genau erzähten."

und da fah ich, daß er beinahe kahl war."

"Sat er bich angesprochen?

"Und bast du tas auch getan?"

"Na, das will ich meinen."

ich mich nicht mehr erinnern."

var? Trug er einen Arbeiterkittel?"

"Tia . . . an seinem ziegelroten Gesicht."

breite, durch einen großen Ring gezogene Krawatte.

.. Natürlich".

"Woran benn?"

ennen?"

"Also ich kam vorbei und sah den Mann. Er war ganz

viitend und hatte einen roten Kopf. Er hatte keinen hut auf

unge? fragte er. Na freilich, sag ich. Schön, da lauf mal an

die Seine hinunter zu dem großen Boot, das dort verankert

liegt, frage nach dem Schiffspatron Gervais und sage ihm, er

Gevrol, der genau zuhörte, bat jest den Untersuchungsrich

"Und woran noch? Weißt bu vielleicht, wie er gelleidet

"Nein, er trug einen Rod. Wie seine Sose aussah, tann

ter, auch einige Fragen stellen zu oürfen, was ihm gestattet

ichen gählenden Stamme 25 000 ftarben; die Ueberlebenden

Berbreitet in den Amtsbezirften Emmendingen (Kenzingen), Breisach Ettenbeim, Malbfird und am Kaiferflußt. Telegramm-Abreffe: Dolter, Emmenbingen.

Woden-Beilagen: Umtlices Berfünbigungeblatt bes Umts. begirte Emmenbingen (Umtegerichtebegirte Emmenbingen und Kenzingen)
Ratgeber bes Landmanns (Aseitig illustriert).
Breisgauer Sonntagsblatt (Sseitig illustriert). Monata-Beilage: Der Deine und Obitbau im babifd, Oberland, Speziell für bas Marfgräfferland u. ben Dreisgau.

Bernfpr. : Emmenbingen 3, Freiburg 1392.

(Rath.: Dorothea.

48. Inhranna

Idie Schlaffrantheit verseucht sind. Um diese Seuche, auch das Niederbrennen des Steppengrases durch die Eingeboreau erforschen, hat neuerdings Professor Rattwinkel eine Expe- nen; sie taten dies gur Erzielung besierer Weiden, und es ist

bition in das schlimmste Gebiet von Utegi unternommen und ihnen jeht, nachtem ein Regierungsverbot es ihnen untersagt am Montag in der Mündhener Kolonialgesellschaft Bericht er- hatte, erfreulicherweise wieder erlaubt. Bur Befämpfung ber stattet. Rattwinkel wollte ein fachmännisches Bild von dem Echlastrankheit ift in Uteni auch eine wissenschaftliche Station Leiden erhalten und womöglich durch Seftionen, die von den errichtet, an deren Spihe Stabsarzt Dr. Breuer steht.

Der Arbeitsbetrieb in den Strafanstalten.

oc. Karlsruhe, 4. Febr. Der Gewerbebeirieb, deffen Lettung in den Zentralstrasanstalten dem Berwalter obliegt, erfolgt ausnahmslos im Staatsbetrieb (Negie) derart, oah tie Vermietung Gefangener an Arbeitgeber burgaus ausgefhlossen ist. Nedoch ift die Berarbeitung frember Stoffe gegen Stud- ober Tagelohn in ber Anstalt und mit Ausschluß jeber Beziehung des Bestellers oder seines Personals zu den Gefangenen gestattet.

- Trnvanosomen — ins Blut bringt, die dann und zwar Um eine Schädigung bes freien Gewerbes tunlichst auszuanfehlbar die Erfrankung und den späteren Tod herbeiführen. shlicken, ift ber Gewerbebetrieb so eingerichtet, daß er mög-Der Stich ber Kliege selbst tut taum weh. Unmittelbare Berlichst viele Arbeitsgattungen umfaßt, daß der Absak tunlichst änderungen im Befinden bes Patienten gehen nicht voraus, im Großen statifindet, auf viele Orte ausgedehnt und verteilt, es kann bis zu zwei Jahre dauern, bis die Krankheit einsetzt. unter keinen Umftanden die Preise der freien Arbeit unter-Bei dem einen wird tiefe Niedergeschlagenheit und Gleichs boten werden. Der Gewerbebetrieb darf die Beschäftigungs gültigkeit, bei dem anderen Tobsucht hervorgerusen. Das große, arten der ärmern Bevölkerung so wenig wie möglich umfassen; sich mehrende Schlasbedürfnis ist aber allen Kranken gemein- Ausbesserungsarbeiten für Private sind grundsäglich ausgefam. Es brinat ichlieflich bie Unfähigkeit mit fich, daß der ichloffen, bagegen werden Leiftungen und Lieferungen für liegende oder in hodender Stellung kauernde Schläfer sich er- Neichs- und Staatsbedürfnisse unbeschränkt tunlichst ausgehebt, ja felbst Nahrung zu sich nimmt. Sie magern vielfach dehnt. Der Verkehr mit den Arbeitgebern wird in kaufmanntu wahren Steletten ab, wobei im verwahrloften Zustande der icher Weise betrieben, sowohl was bie äußeren Kormen als die Rörper nicht selten noch von anderen Plagen, wie Sandflöhen Geschäftsverhandlungen selbst anbelangt,

usw. befallen wird. In Lichtbildern zeigte ber Forscher einige Arbeiten, mit benen die Gefangenen beschäftigt werden, Fälle ud ließ damit einen Blid tun in tiefes menschliches Leid sind Maurerarbeit, Rüchenarbeit, Heizen, Hausreinigen, und in duntle Schatten, die über unseren Rolonien schweben, Schreiben, Tütenmachen, Tabakentrippen, Burftonmachen, 200 in Schatten, in tie leider das Licht der Wissenschaft noch keinen id en, Weberei, Schneiderei, Schusterei, Schreinerei, Schlosserei, verheifzungsvollen Sonnenstrahl zu wersen vermochte. Die Golzschnikerei, Kokosweberei, Druckerei, Auchbinderei, u. a. m.

Bersuche, die Robert Roch mit der Ginspritung vonAtoxyl ge- Bon den Ginnahmen aus dem Arbeitsbetrieb der Zentralmacht hat, haben leider nicht zum gewinschten Ergebnis ge- Strafanstalten im Betrage von 1 167 004 Mf. entfallen auf führt, und anderen Mitteln, die zur Befämpfung des Leidens die Anstalten felbst 304 836 Mf., auf andere babiiche Staatsangewendet wurden, steht Professor Rattwinkel sehr mißtrau- behörden 316519 Mt., auf babische Gemeindebehörden 5130 Mt. isch gegenüber. Leider ist inzwischen auch festgestellt worden Auf Reichsbehörden 30 007 Mf., auf Private vom Ort 209 887, Die Autonomie ter Rugowalachen in dem Gebiet, bas Bulga bag auch die den Haustieren und dem Wild so gefährliche in Baden 239 365 Mf., sonft in Deutschland 58 104 Mf. und an tien zusallen wird. Da die Friedensverhandlungen vorläufig Tie-Aliege unter gewissen Umständen Trägerin der Schlaf- Private im Ausland 3153 Mt. Der durchschnittliche Arbeits: wenigstens abgebrochen sind, dürsten die Berhandlungen aus frankheit sein kann. Das einzige Mittel, das man gegen diese ertrag eines beschäftigten Gesangenen für den Taa schwankt genblidlich überhaupt illusorisch werden, da jest niemand wis- fleinen, aber so fürchterlichen Feinde hat, ist möglichste Aus- | Den Zentral-Strafanstalten zwischen 1.23 Mf. und 1.37 Mt., sen kann, wie sich die Situation in späterer Zeit gestaltet. Frodung des Strauch- und Buschwerkes, in dem diese Insekten in den Kreis- und Amtsgefängnissen zwischen 36.4 Bfa. und mit Borliebe sich aufhalten. Diese Arbeit ist gefährlich, sie 142.5 Pfg. — Was die Unfallfürsorge für Gefangene nach dem ist auch anstrengend und schwer, hat aber überall ta, wo man Neichsgesetz vom 30. Juni 1900 anlangt, so kamen im Jahre Deutich-Ditafrita ist unsere beste, reichste und fruchtbarfte Die verdächtigen Flächen rodete, zu den besten Erfolgen geführt. 1911 von sämtlichen Strafanstalten und Gefängnissen 21 Un. Kolonie. Sie hat nur den Nachteil, daß weite Gebiete durch Kur überaus wichtig und wertvoll halt Professor Kattwinkel fälle zur Anzeige, wovon 18 dem Gr. Verwaltungshof als der

> "Nein, das Schiff war ja überdectt." "Nach welcher Richtung ging das Schiff?" "Aber es stand ja still."

"Ja; wie er mich sah, rief er mich. Kannst du rasch laufen. war." "Ja, aber beibe Schiffsende waren gang gleich." Gevrol war zwar enttäuscht, machte aber boch noch einen

"Ja freilich," warf Gevrol bazwischen; "ber Berr Richter

rägt bloß, nach welcher Seite ber Bug tes Schiffs gerichtet

foll alles zur Abfahrt bereit machen. Sier haft bu funfzig "Du kannst gewiß lesen und hast wohl auch den Namen des Schiffs gelesen. Denn wenn man ein Schiff betritt, muß man

mmer ben Namen lesen. "Aber ich habe ja gar keinen Namen gesehen."

"Und wie sah der Schiffspatron aus?" "Mun, wie alle Schiffer hier bei uns."

Der Untersuchungsrichter meinte nun, verschiedene Leute aus "Bürdest bu," begann ba Gevrol, "ben Mann wiederer Bougival müßten das Schiff gesehen haben, wenn es wirklich vor Anker lag. Und gewiß waren bann die Schiffer aud, ans Land und ins Wirtshaus gegangen.

So entließen sie den Anaben mit der Gewigheit, nuffere luskunft von den Seineschiffen ober den Bewohnern Bougivals erhalten zu können.

Zweites Kapitel. Die beiben letten Zeugenaussagen hatten ben Untersuungsrichter wieder mit einiger Zuversicht erfüllt.

Der Junge besann sich noch eine Weile und brachte bann Gevrol wollte sofort nach Bougival eilen, um vort Ermitte "Run, mein Junge, redete ihn der Untersuchungsrichter beraus, daß ber Mann feine Weste getragen hatte, aber eine lungen anzustellen. Daburon hielt ihn jedoch gurud. Er wollte erst noch feststellen, wie die Witme Lerouge den Sonn-Gevrols Laune wurde immer rosiger. Er lobte ben Jungen tag verbracht hatte. Er befragte die Nachbarinten und cre dweiten Meffe miniftrieren gehen wollte, vor ber Gartenture und meinte, er würde, wenn er nur genau nachbadte, fich noch br, daß sie den ganzen Sonntag zu Bett geblieben war. Und auf anderes besinnen. Und nach langem Ueberlegen entfann einer Nachbarin hatte sie sogar erzählt, ihr sei in der Nacht "War ber Mann groß? Trug er einen Arbeitertittel? Satte er sich auch wirklich, daß ber Mann große Ohrringe getragen eimas Schredliches paffiert.

Erft jest ermächtigte ber Untersuchungsrichter Gevrol, nach "Famos", rief Gevrol vergnügt, "jest werden wir ihn bald dem Mann mit den Ohrringen zu forschen.

"In acht Tagen spätestens habe ich ihn," versicherte Gevrol. Auch Daburon hielt die Aussagen des Jungen für außer- "Den Namen des Schiffspatrons kenne ich ja. Das Schiffsbu-"Das ware noch schöner! Ich habe ihn ganz in der Rabe ordentlich wichtig und wandte sich baber nochmals an ihn. reau wird weitere Auskunft geben können." "Rannst du uns nicht sagen, welche Fracht das Schiff hatte?"

(Borkellung folgt)

Ausführungebehorbe gur Enticheitung überwiefen wurden. Sei en übrigen Rallen handelte es fich um feichtere Berfegunger bei benen bie Leiftung einer Entschädigung nicht in Frage tam.

Der Brien auf dem Ballian.

Ranftantinopel, b. Febr. Ein brahtlofes Telegramm aus heute einen Ansbruch wagen wird. Zwischen Bulgaren und jahrlich brei Millionen. Anten ift angenblicklich eine beiße Schlacht um Galipoli im

Cofia, 5. Febr. Dier eingetroffene Melbungen aus Muflapha Pafca besagen, daß die Beschießung Abrianopels fortbauert. Der ber heutigen Debatte. Widerftand ber Ellrten fei bisber nur febr fowach gewefen. Man hofft, bag bie Rabitulation von Abrianopel langftens in 7 Tagen erfolgen werbe. Rach bem Falle Abrianopels durfte ber Friede un- unbekannten Ultbrubers murbe heute nachmittag die gesamte bem großen Erdbeben vom 9. August über die Bodenformation mittelbar gefoloffen werben.

Ronftantinopel, 5. Febr. Wie hier verlautet, bat in der Bewegung gefett. Rafe von Jasopren zwischen Sabemtoji und Dertos ein Ge-

mentlich auf der sudöstlichen Front, dauert an. Ein unbesta- Polygon (der große Truppenplag bei Strafburg), wo zwisch, no zwisch, daß in etwa 1000 Jahren das gegenwärtige tigtes Gerücht will wiffen, daß fich geftern 1000 Mann türli. 12 und 1 Uhr die Garnifon afarmiert wirb. fiber Infanterie ergeben hatten. Auf Galipoli geben die Bulgaren ebenfalls erfolgreich vor. Sie follen bie nur fcmachen Wiberstand leistenden türkischen Truppen 10 Kilometer weit gegen 12 Uhr trasen die Truppen aller Wassengattungen auf Zahren Byzanz begründeten, ein Prophet entgegentrat und fols verbrängt haben. Ueber bie Rampfe an ber Tichatalbicha. tem Polygon ein, wo fich bereits Pring Joachim von Preuken stellung find bisher feine Melbungen eingetroffen. Dagegen und bie Generalität und als einer ber erften auch ber Raiferwird hier behauptet, baf unter ben bortigen türtischen Truppen Meuteret herricht und baf bereits 500 Mann in ben gegenseitis gen Rampfen gefallen feien.

Belgrad, 5. Febr. Rad bier aus Abrianopel eingclaufener Rachrichten haben zwei ferbische Regimenter einige türtische war. Stellungen gestürmt und fich ber Stadt auf 4 Ritometer ge-

Rom, 5. Febr. Rach hier in biplomatischen Kreisen eingetroffenen Melbungen follen bie Türlen mit Unterftugung ber Albanier bei Stutari bie Serben angegriffen und gurudgeschlagen haben. Mehrere hundert Serben gerieten in Bcjangenschaft, wurten aber fpater von ben Turten gegen ih Wort wieder freigelaffen. Die Türken erbeuteten 40 Muni: tionsmagen.

London zu verlassen.

Ronftantinopel, 5. Febr. Man gibt fich hier noch immer ber Soffnung hin, baf boch noch eine Gingreifen ber Dachte Stattfinden wirb, wenn ber erfte Anfturm ber Bulgaren auf Abrianopel ohne Erfolg bleiben follte. Militärische Kreife urteilen, daß ernsthafte Rampfe bei Tichatalbica wegen bes ichlechten, ganglich aufgeweichten Gelandes überhaupt nicht ftattfinben tonnen.

Politische Tagesübersicht. Betterle vertlagt.

reich bleiben", ber "Nouvellifte" antwortete, "man tonne ge- Wilhelm von bem Borgefallenen. rabe fo gut gewiffen anteren Leuten fagen, fie möchten in Deutschland bleiben" und bingufügte: "Gie tehren borthin que rud, aber erft bann tehren fle jurud, die Schlaumeier, wenn fie eljaß-lothringische Stenerzahler berappt, dieser gute Rerl."

Strafen-Rundgebungen.

an das Schlof herangutommen, Sie fangen die Internationale a. icon in Friedrichshafen und Berlin. und brachten Sochrufe auf bas allgemeine Waglrecht aus. Biele Berfonen wurden verhaftet.

Pentscher Reichstag.

104. Sigung vom 5. Februar 1 Uhr. Die Beratung bes Ctats für bas Reichsamt tes Innein

wird fortgesett beim Rapitel Reichsversicherungsamt. Dazu liegt u. Al. eine Resolution bes Bentrums vor, Die Unfallversicherung auf bestimmte Berufstrantheiten auszu- bem Ersten Deutschen Reichswaisenhaus ein Legat von 5000

Abg. Körften (Goz.) bemängelt, daß bei der Feststellung im Reichswaisenhause eingefügt werben. von Unfällen nicht einmal die ärztlichen Gutachten respektiert würden. Das Reichsversicherungsamt setze sich einsach barüber bas Infanterie-Regiment Nr. 113 aus Freiburg auf dem Feid-

bes Borredners bei, nicht aber ben Angriffen auf die Berfiches men 34 Unteroffigiere, Ginjahrig-Freiwillige und Mannichats tag (nicht Samstag, wie fürzlich mitgeteilt), ben 9. Februar, rungsgesetze im allgemeinen. Redner wünscht, tag eine Reihe ten unter Leitung bes Oberseutnants Davids teil. Die Mann- nachmittags 2 Uhr, im Gartensaal ter Brauerei Baut hier von Krantheiten als Berufstrantheiten anerkannt würden. Abg. Sopp (Rail.) forbert Berabsehung ber Altersgrenze

von 70 auf 65 Jahre. Abg. Behrens (w. Bg.) tritt für bie fleinen Rentenemp. fänger ein und stimmt ber Bentrumsresolution zu.

gebrachten Wünschen nachgeben werbe.

bemertt, daß eine Berabfegung ber Altersgrenze vorbereitet habe. Rach weiterer furger Debatte wird bas Kapitel bewilligt.

Die Resolution wirb angenommen.

Das Kapitel wird bemilligt.

bel (Gog.) gegen bie Abonnentenversicherung von Bei-

ungswesen follten nicht verquidt werben.

Abrianopel bejagt, daß das Bombarbement fürchterlich ift, rung freundlich gegenüber und lehnt ein Berbot durch Aus- nafestehende Baume retten tonnten. Das Sotel wurde völlig Bier glaubt man zu wiffen, daß die Abrianopeler Barnifon nahmegeset ab. Diefe Berficherung bringe ben Unbemittelten eingeafert.

Direttor Calpar ertlart, die Dentschrift folle nur Die Grundlage für die weiteren Verhandlungen schaffen. Das Ver- Türken und Balkanftaaten ausbrechen follte, so mag tas wohl Bange. Wie verlautet, find auf beiben Seiten ichmere Ver- ficherungsamt erblide in ber Berbindung zwischen Zeitungen unter uns Menschen ber Gegenwart höchste Aufregung und fielufte zu verzeichnen. Genaue Einzelheiten fteben noch aus. und Berficherungen eine unerfreuliche Erfcheinung.

Eallche Alarmicrung in Strafiburg.

Garnison und ein namhafter Teil ber Bevollerung zwedlos in

fecht begonnen. Die Bulgaren ftedten das Dorf Tichatalbica pefche aus Weißenburg ein, tie etwa folgenden Inhalt halte: in Brand und zogen sich dann in nordwestlicher Richtung zurud. Der Kaiser trifft von Bahnstation Weißenburg kommend im Bernichtungswert vollführen. Das kann 1000 Jahre dauern; Sofia, 5. Febr. Der Geschützlampf von Abrianopel, na- Auto um 12 Uhr in Strafburg ein und begibt sich sofort zum ber Untergang kann auch in einem Tag besiegelt werten. Aber

> ticht Kasernierten und Offiziere zu ben Kasernen gerusen und Eine Sage meldet, daß ben dortigen Kolonisten, die vor 2500 liche Statthalter Graf von Webel eingefunden hatte.

> Gegen 1.45 Uhr, als eben die letten Truppen eindefilierten, stellte sich auf telegraphische Anfrage in Berlin heraus, daß Rordfüste des Marmara-Meeres, ter Dardanellen und des Bosber Raifer auf ber Reife nach Ronigsberg bort eingetroffen

Ingwischen hatten in ber Stadt gablreiche Gebaube geflaggt und auch vom Münsterturm wehten bie Reichsfarben um Gruße. Autohalter und Stragenbahn machten glanzende

Das Polizeipräsidium gibt folgende Mittellung aus: Der Mebungsalarm ber Garnison Strafburg murbe veranlagt burch ein auf der Sauptwache von einem Boten in Boftuniform abgegebenes, nach Form und Ausdrucksweise einwand. freies Telegramm, welches bie Antunft Gr. Majeftat bes Rais tem Polygon befahl. Als Verfasser und Ueberbringer bes Tele- im Winter jebe Woche auf ben Feldberg - Stifport! Die Ronftantinopel, 5. Febr. Die Pforte hat ben ottomanischen gramms ift bereits am Nachmittag ein ehemaliger Bahlmei-Bevollmachtigten in London Die Beifung erteilt, nunmehr fter-Afpirant ermittelt und verhaftet worden. Er ift in nolem Umfang geständig, Anklage wegen Urkundenfälfcung ift feitens der auftändigen Behörden eingeleitet worden.

Gin Gifenbahnunfall des Pringen Gitel Friedrich.

Bur Luftschiffahrt.

mit einer guten, fetten Benfion ausgeruftet find, die ihnen der heute fruh um 5.45 Uhr unter Führung des Rapitans Lau aus erhalten foll, fo fann ich Ihnen diesen Sport verraten: bie |Friedrichshafen zu einer mindestens achtstündigen Söhendauer= | häusliche Arbeit, die Tätigkeit im Haushalt. Um die fahrt im Rheintal auf. Un Bord befindet fich eine militärische Beinmusteln zu stählen und Fettleibigkeit zu verhindern, gibt Bruffel, 5. Febr. Geftern tam es hier zu großen Mahl. Abnahmetommiston; die Fahrt soll in 1800 bis 2000 Meter es fein besseres Mittel als häufiges Treppensteigen. Um die rechts-Rundgebungen. Die fozialdemokratische Barteileitung Sohe erfolgen. Geftern Rachmittag zwischen 4 und 5 Uhr Bruft und die Wirbelfaule zu fraftigen, ift Knien und Aufs hatte die Arbeiter aufgefordert, sich im toniglichen Pari du unternahm basselbe Luftschiff eine einstündige Fahrt mit ben waschen tas beste, vor allem wenn man dabei mit beiden Sans einer Promenade einzufinden. Trog bes Maffenaufgebotes von brei öfterreichischen Offigieren, die, wie jungft gemelbet wurde, ben du gleicher Beit arbeitet. Um die Schultern ichmiegfam Polizei und Genbarmerie gelang es etwa 700 Gogtaliften bis | du Studienzweden nach Deutschland gereift find. Sie waren u. zu machen, ift bie Arbeit mit einem Besen das idealste Mittel,

ständig zertrümmert.

Aus Baden.

in Karlsruhe verstorbenen Architetten Fr. W. A. Fuchs wurde Mf. ausbezahlt. Der Name des Spenders wird der Ehrentafel

oc. Felbberg, 5. Febr. Bom 5 .- 13. Februar veranstaltet schaften sind im Feldbergerhof einquartiert.

letten Augenblick wieder als Randidat hervortrat, erlagt ber Stadtmufikverein am Montag abend feinen Mitgliedern nun eine öffentliche Ertlärung, in welcher er feine Bahler im Saal bes Gafthauses jum "Dreikonig" bot. Schon von An-In demselben Sinne außert fich ber Abg. Laubade I bittet, bei bem 2. Wahlgang im Interesse bes Burgerfriedens fang an herrschte bie bentbar beste Stimmung unter ben zahle von feiner Person abzusehen, und einem der beiden vom Ge- reichen Teilnehmern, war doch die junge Welt durchweg tofile Abg. Kohmann (3tr.) hofft, daß die Regierung den vor- meinderat vorgeschlagenen Kandidaten ihre Stimme geben ju miert und auch manch an Jahren reiferes Barchen war angewollen, nachdem bei dem 1. Wahlgang sich die Mehrheit der ftedt und tauchte in dem frohen Maskengewühl mit unter, Direktor Cafpar erwibert ben einzelnen Rednern und Abstimmenben für einen Berufsburgermeifter ausgesproben mahrend viele Buschauer ihre Freude an bem bunten Getriebe

Vermischte Nachrichten.

bestigfte fett Wiefchengebenten bezeichner mas, hat eine große Beim Rapitel Brivatversicherung wendet fich Abg. Taub- Angahl von Schiffsunfällen mit Menschenverluften verurfacht, großen Sotel Teuer aus, bas fich mit rafender Schnetligteit Abg. Marcour (3tr.) betont, Beitungen und Berfiches verbreitete. Die Gafte tonnten nur mit Rot das nadte Leben retten. Munderbarer Weise ift Riemand in ben Glammen

- Sotelbrand. In Aitens (Gud-Rarolina) brad in einem Abg. Dr. Jund (Ratl.) steht ber Abonnentennersiches umgefommen, ta fich viele Bersonen durch Sinausspringen auf

- Ronftantinovel bem Untergang geweiht. Allenn jest wieder das Ringen um die hauptstadt am Bosporus zwifchen berhafte Spannung erweden; für ben Geologen, ber mit Jahr-Das Saus vertagt fich auf Donnerstag 1 Uhr. Fortsetzung taufenden ju rechnen gewohnt ift, ift es einerlei, ob Turte ober Glame die Stadt bewohnen: bas .. neue Rom" ber alten Raife: ift bem Untergang geweiht! Diefe Tatsache wird auf Grund ter neuesten geologischen Forschungen in einem Auffan Strafburg, 5. Febr. Durch die gefällichte Depesche eines von Labn's Realm bargelegt. Die Untersuchungen, die nach von Konstantinopel angestellt murben, erweisen bie gefährbete Lage der Stadt. "Es ist nur eine Frage der Zeit", erklärt ter Bormittags traf im Raiferlichen Convernement eine Des Geologe Sedemener. "Wenn fein Erdbeben die Stadt auf einmal zerftört, dann wird die langsame Sentung des Bodens ihr icon so niedriae Niveau Konstantinopels mit all den glangen-Alsbald wurden durch Tamboure und Gil-Ordonnangen die den Palaften des Bosporus ins Meer hinabgefunten fein wird. genben Oratelspruch tat: "Alle Bölter werben um biese Stadt in blutigen Rampfen ftreiten; aber fie ift bestimmt, teinem gu gehören." Rach ber Ansicht ber Geologen wird sich biese Brophezeiung in einer Erbtataftrophe bewahrheiten, benn die porus liegt birett über jenem Ertbeben-Bentrum, bas in prapistorischen Zeiten Europa u. Alien in zwei Weltteile spaltete

Gingelandt.

Ueber ben Sport Ich vertehre seit Jahren in einer hiesigen gutsituierten Faeilie, welche aus Mutter und zwei erwachsenen Töchtern (15 und 18 Jahre) befteht. Beide Madden find gefund und fraftig und gehen im Sport und sonstigen Bergnugungen formlich auf. Tag für Tag ein anderes Bergnügen: heute ins Theater, sers ankundigte und sofortige Versammlung der Truppen auf bann folgt wieder das Theater oder irgend ein Konzert und betr. Frauleins geben im Sport vollständig auf und damit ja die Sande nicht verungiert werden, wird das Besorgen tes Haushaltes gang ber schwachen Mutter und dem dienstbaren Geift überlaffen. Die beiden Frauleins ruhren ju Saufe nichts an und selbst die Rleiber muß bas Dienstmädchen ordnen und on Ort und Stelle tun. Fragt man die schwache Mutter, warum bem Sport fo fehr gehuldigt wurde, fo erhalt man gur Mediaich (Siebenburgen), 5. Febr. Der Schniellzug, mit Antwort: Es ist gesund für meine Rinder! Wer einmal folch' beldhem Pring Eitel Friedrich von Preußen aus Rumanien ein verzogenes weibl. Wesen zur Chegattin erhalt, ber Mann nach Berlin zurudtehrte, ist hier gestern nacht mit einem Last- tann sich freuen und braucht nicht einmal zu fagen: "Gottjug zusammengestoßen. Der Beizer und ein Passagier des straf' mich!" Gine derartige Erziehung racht sich einmal bit-Ennellyinges murben getotet, mehrere Berfonen verlett ter und ber Mutter bleibt ber ihr gebuhrende Lohn nicht aus. Mehrere Wagen bes Schnellzuges find flart beschibigt Der Sie erntet einmal, mas fie gefat! Gerade tommt mir eine Bei-Strafburg t. C., 4. Febr. Gegen ben Wetterleschen "Nou: Salonwagen bes Prinzen Citel Friedrich blieb unverlett. Der tung zu Gesicht, Die einen Aufat über ben so zur Mode gewordes vellifte" in Colmar hat, wie ber "Elfaffer Aurier" mitteilt, Pring und fein Gefolge nahmen an ber Silfeleiftung bei ben nen Sport (ich möchte fagen Unwefen!) enthält und ben ich Slaatssetretar Born v. Bulach Strafantrag erhoben und zwar Bermundeten teil. Die Fahrt wurde nach Antu, pelung ber hier anzuführen für geboten halte. Bielleicht nutt er etws wegen eines Artifels in der Rummer vom 13. v. M., in mel- Salonwagens des Prinzen an einen anderen Bug fortgefeht, und mird feitens der fo schwachen Mutter beherzigt: "Alle Forchem mit Bezug auf ben in der "Täglichen Rundschau" dem Ab- Die übrigen Passagiere find gleichfalls in den anderen Bug ein- men des Sports", so erklärte Prof. Dublen-Sargent in Bosion geordneten Wetterle gegebenen Rat, "er moge lieber in Frants gestiegen. Der Pring berichtete sofort telegraphist an Raifer in einem Damenvortrag, "find nur ein Borwand, um mit vielen Roften und viel Zeitverluft die Gitelfeit, bie Rofetterie u. ben Alirt zu betreiben. Wenn Sie, meine verehrten Damen, einen wirklich vernünftigen gefunden Sport treiben wollen, Baden-Dos, 5. Febr. Das Luftschiff "Ersat 3 1. stieg ber Ihrem Körper seine ganze normale Schönheit schenken und außerdem das Tragen von Eimern. Baden verschafft Ihnen Mainz, 5. Febr. Der Flieger Trautwein, ber geftern mit bie iconften Unterarme und eine Stunde Waschen ersett Ihnen seinem Goebeder-Apparat auf bem großen Sand Flugübungen in gefundheitlicher Beziehung eine gange Woche Tennisspielen". vornahm, stürzte mit der Flugmaschine ab. Trautwein erlit Sind das nicht wahrhaft goldene Worte und zur rechten Zeit einen doppelten Schenkelbruch. Der Flugapparat ift volls gesprochen? Merkt es Euch, Ihr schwachen Mütter und forgt bet Beit tafür, daß Eure Töchter einmal gute tüchtige Gattinnen werden und ihrem Mann nicht allein in der Stunde der Freude, sondern hauptsächlich auch in der Stunde des Leids, das oc. Lahr, 5. Nebr. Aus bem Nachlag bes am 4. Ott. 1912 feine Familie verschont, fest und treu gur Geite stehen!

Ans dem Breisgan und Umgebung. Rachbruck unferer Original-Korrespondenzen ist nur mit ausbrücklichet

Freiburg i. Br., 3. Febr. 1913.

Quellenangabe " Vreisg. Nachr," gestattet. & Emmendingen, 6. Febr. Die diesjährige fagungsgemaße berg einen militärischen Stiturs. An diesem Rurs, mit bem Generalversammlung des Männerhilfsvereins vom Roten Abg. Beder Arnsberg (3tr.) tritt ben Ausführungen auch ein Meldes und Batrouillendienit verbunden wird, neh- Kreuz für ben Amtsbezirk Emmendingen findet am Sonn

oc. Engen, 5. Febr. Der frühere Bürgermeister der Stadt, * Emmendingen, 6. Febr. Wegen Blagmangel tomment Herm. Reebstein, ber bei ber fürzlichen Bürgermeisterwahl im wir erst heute bazu, über ben Fastnachtsball zu berichten, ben ber Menge hatten. Manch prämierungswürdige Maske befand sich unter den Kostümen; insbesondere waren eine Anzahl hub. icher Bolkstrachten aus unserer babischen Beimat, aus Tirol Ropenhagen, 5. Febr. Der überaus heftige Ortan, ber in ulw. vertreten; auch einige feurige Zigeunerinnen befanden Beim Rapitel Kanalamt bringt Abg. Doff (Ap.) verschie- ben letten Tagen über ber Ostsee und übrigen nördlichen sich darunter, dagegen war die Schar der Dominos, die viclne Wünsche vor. Gewässer jahren diese

wurde ber Rr.: "Einweihung ber neuen Ranaitjation" ente lichen au. fen Beifall auslöfte. Das "Drama" zeigte in feinem erften hatten wir hier die traurige Pflicht, einem guten und braven men und alt und jung ichwang luftig bas Tanzbein Altt eine Gemeinderatssitzung mit manden unsern ehrsamen Burgerssohne bas lette Geleite zu geben. Der Entschlafene, gewesen ware. Bei der Borführung einer Moritat erzielte Die weisen. Auch der Gesangverein gab mit umflorter Fahne | (Siehe unter Luftschiffahrt.) Damenrolle burch ihre groteste Darftellung einen burchichlagen- feinem zweiten Baffiften bas lette Geleite und fang ibm den Erfolg. Zwei Rapellen spielten im übriger fust unun: Trauerlieder ins Grab nach. Der erfte Borftand widmele 9 Uhr wurde hier am nördlichen Horizont, ein Luftschiff, ans terbrochen jum Tange auf und wer fich einmal davon gurud- dem Dahingeschiedenen in einer iconen Ansprache bie letten icheinend ein "Zeppelin" gesichtet; basselbe blieb etwa eine gichen wollte, verschwand mit seiner Tängerin in der Setthofte. Sangergruße und legte im Namen des Bereins einen Krang halbe Stunde auf dem gleichen Fled und ist bann gegen 9 Uhr Das frohe Treiben mahrte bis in die fruge, ober richtiger am Grabe nieder. Er ruhe in Frieden! späte Morgenstunde und Mancher, den die Pflicht der Arbeit | A Köndringen, 4. Febr. Die am letten Sountag abend brit Luftschiffahrt). am Morgen rief, mag mit bem Schlaf ichlecht weggetommen stattgefundene Abendunterhaltung bes hiefigen Mufikvereins fein. So nahm der Mastenball des Musikvereins auch Mese- bei herrn Schumacher jum Bahnhof verlief in schönster Weise Jahr einen prächtigen Berlauf, zu dem fich ber ruhrige Bor- und erfreute fich seitens ber Mitglieder und eingeladenen Gafte stand und seine Arrangeure nur grauutieren können.

ts. Is. vormittags 7 Uhr tam ein Goldat der 2. Komp. Regt. studierte Theaterstude jur Aufführung und frohliche Weisen trag, der im Rathaussaal gegeben wird, und einer baran ans Rr. 112 in ein hiefiges Gasthaus, um sich, ba er ermüdet sei, in der Rapelle unter tuchtiger Leitung ihres Dirigenten, herrn foliegenden praktischen Demonstration im Beinberg. einem Zimmer ausruhen zu tonnen. Als man nach etwa 3 With. Engler hier, eratt zum Bortrag, welche bei ben Anwesen-Stunden nach dem Krieger Umschau halten wollte, fanden fich den viel Beifall fanden und bald die heiterste und luftigite nur noch die gurudgelassenen Unisorms und Ausruftungsgegens Stimmung auslösten. Den Schluß des in allen Teilen wohls stände vor. Der Soldat hatte offenbar die Absicht, po umzu- gelungenen Abends bilbete ein Tangfrangen, dem von Jung nichen und nachber zu desertieren. Das Rähere wird die Unter- und Alt bis in die frühen Morgenstunden gehuldigt wurde und suchung ergeben.

den ber Fische. - Der Mond: Um 6. Februar 6 Uhr fruh recht vergnigten und gemütlichen Abend bei bem Musikverein Reumond; am 14. Februar, 9.30 Uhr vormittags, erstes Bier- perlebt ju haben. Dank auch an diefer Stelle allen benen, meltel; am 21. Februar, 6 Uhr fruh, Bollmond; am 27. Februar, de jur Berschönerung des Abends beigetragen haben, sowie 10 Uhr abens, lettes Biertel. — Die Blancten: Merfur ist tem Gastgeber Herrn Wilh. Schumacher, welcher auch wie alles gunadit unlichtbar. Ende bes Monats ungefähr eine Stunde mal für das leibliche Wohl der Anwesenden bestens beforgt am Abendhimmel sichtbar. — Benus ist aufangs bes Monats war. bis 9 Uhr, Ende des Monats bis 10 Uhr als Abendstern sicht. * Röndringen, 4. Febr. Der hiefige "Radlertlub" veranbar. — Mars ist eine Stunde vor Sonnenaufgang im Often staltet am Sonntag, ben 9. Februar im Saale des Gasthauses fichtbar. - Jupiter geht Anfang bes Monats 11, Stunden, jum "Lowen" eine Fastnachtsveranstaltung, verbunden mit bann 2 Stunden vor ter Sonne auf. - Saturn ift anfangs bes Scheibenschlagen und Musikvorträgen. Die Unterhaltung be-Monats bis 2.30 Uhr, Ende des Monats bis 1 Uhr sichtbar. steht aus Theater, Glückstopf und Tanz sowie Borträgen eines heit.

eignete sich hier vergangenen Sonntag abend. Das 17jährige verfäumen. Für das leibliche Wohl wird Herr Löwenwirt Dienstmätchen des Kronenwirts Mid wollte fich mit dem Fritsch bestens Sorge tragen. Mildeimer in die Stallungen begeben. Bu gleicher Beit war | Malterbingen, 5. Febr. Der hiefige Gesangverein hielt ber Anecht mit dem Entfernen des Dunges beschäftigt. Er hatte am Sonntag im Gasthaus "jum Lowen" seine diesichrige Fastdie Eintretende nicht beachtet und traf dieselbe mit ber einen nachtsunterhaltung ab; wobei neben einigen schonen Liebern Sabespige so ungludlich in das rechte Auge, daß es vollstän- auch mehrere Theaterstücke und humoristische Borträge zu Ge- Rentzitigent. Die Berlette brach ohaman- hör tamen. Das Programm war ein gutgewähltes, bei samt- Rentzitigent.

eines zahlreichen Besuchs. Nach herzlicher Begruftung burch ben tägigen Kurs über "Schnitt und Behandlung erfrorener Re-4 Emmendingen, 6. Febr. Am Freitag, ben 31. Januar 1. Borftand, herrn Friedrich Martstahler, gelangten guteine ben" abhalten. Der Kurs besteht aus einem einleitenden Bormandem. dem mit ichwerem Rovie am andern Morgen bie -Der Simmel im Februar. Die Sonne tritt in das Bei- Pflicht gur Arbeit rief, mag das ein Troft gewesen sein, einen

1 Mimburg, 4. Febr. Ein bedauerlicher Ungludsfall er- lextra bestellten Romiters. Niemand sollte diesen schonen Abend

mal geringer. Die offizielle Eröffnung tes Festes erfolgte lig gufammen und mupte noch in der Nacht nach Freiburg ver- flichen Nummern wurde Borgliglichen geleiftet und waren bie burch eine Polonaise, die durch die Ausrustung der Teilnehmer bracht werden. Nach neueren Mitteilungen ist das Wiarchen Anwesenden bes Lobes voll über sämtliche Mit mit bunten Sabnicen einen ungemein farbenfreudigen Anblut einseitig gelähmt; auch hat bas linke Auge seine Sehtraft ver: spielenden. Besonderes Lob und Anerkennung verdient bes gewährte. Mehrere humorift. Aufführungen wurden als Gin- loren. Der Zuftand ber Verlegten ift fehr bedentlich. Die ge- Dirigent des Vereins, herr hermann Leppert von Riegel lagen in die Tangpausen gegeben u. mit besonderer Spannung samte Bevölkerung wendet ihre Teilnahme der Unglud- ba derselbe keine Muße scheute, die gange Beranftaltung fo schön wie möglich zu gestalten. So blieben fast sämtliche Angegengesehen, die burch manch witige Bointe des öftern star: 💠 Kondringen, 4. Febr. Bum erstenmal im Jahre 1913 wesenden in vergnügter Stimmung bis gegen Morgen beisame

* Oberhanfen, 5. Jebr. Beute Morgen amifchen 1/28 unb Stadtraten abgelaufchten Gigenfchaften, ber zweite Utt führte ber infolge eines Bergleibens ben Geinigen entriffen wurde, 1/19 Uhr konnte man hier einen Beppelinkreuger beobachten, bet in eine Musifprobe und der britte mar die eigents. de Gin- diente bei ber 8. Rompagnie bes Infanterie-Regiments Rr. in großer Bobe in majestatischem Bluge an ber Bahnlinie gegen weihungsseier der Kanalisation, wobei die Reinigung des Waj- 113 in Freiburg, wurde als Unteroffigier der Referve ent. ben Rhein juflog. Anscheinenb handelte es fich um bas in Dos fers in recht gelungener Weise dur Darstellung tam. Daß b faffen und war bei seinen Rameraben beliebt und geachtet. ftationierte Luftichiff, bas fich auf einer Uebungsfahrt befand, ba Bum Borichein tommende "Emicher Sprudel" ein recht trint: Das bewies auch die große Teilnahme am Leichenbegängnis; es ben Anichein hatte, als ob bas Luftichiff mindeftens 1/4 Stunbarer Apfelmoft war, fei nachträglich verraten, er hatte jeden- fein Saus gab es, tas nicht durch mindeftens einen Bewohner ben Wiefen ftillstanb. Das Schaufpiel ber Lufte locte falls bei weitem mehr Liebhaber gefunden, wenn dies befannt vertreten war, um bem Berftorbenen die lette Chre au er- trop ber Afchermitimochsftimmung jung und alt auf die Strafe.

A Dberrotweil, 5. Febr. Seute pormittag amifchen 8 und rheinabwärts gefahren. (Siehe unter Baben-Dos in ber Ru-

Buchholz, 5. Febr. Am Sonntag, den 9. Februar 1913, Inadmittags 2 Uhr wird ber staatliche Weinbausehrer Berr IR am bohr aus Durlach in ter hiefigen Gemeinde einen halbe

Stadttheater Freiburg.

Sonntag, 9. Febr., nachm. 3 Uhr. 36. Borftellung auker Abons nement, ju gewöhnlichen, ftatt zu erhöhten Breifen: Das Rheingold, Borabend des Bühnenfestspiels "Der Ring des Nibelungen" von Richard Wagner. Ende 5.30 Uhr.

Sonntag, 9. Febr., abends halb 8 Uhr. Ab. C 29. gewöhnliche Preife, jum erften Diale: Mein Freund Tebbn, Luftfpiel in 3 Aften von Andre Rivoire und Lucien Besnard. Montag, 10. Febr., abends halb 8 Uhr, Ab. A. 30, gewöhnliche

Preise: Die geschiedene Frau, Operette in 3 Aften pon Biftor Leon. Musik von Leo Kall

Beginn des Kartenvertaufs 3 Tage vor jed. Borftellungstag.

Ratholischer Gottesbienst in Emmendingen. Donnerstag, den 6. Nebr. 4-6 Uhr nachm.: Anbeiungse

tunden. (Salb 6 Uhr Rosentrang mit Segen). Beichtgelegene Freitag, den 7. Febr.: Morgens 7.15 Uhr: Feierliches Berge

Duid und Bering ber Drud- u. Beringsgesellschaft vorm. Dolter ta Emmendingen. Geschäftsinhaber A. Cypig u. Wilh. Jundt. Berantworklicher Redakteur: Otto Teichmann. Emmendinge

Mm Dienstag, ben 11. Februar

2=Rimmer.

auf 1. Mara au mieten gefucht.

Naberes in ber Beichaftsftelle

ber Breisg, Machrichten. 769

Ru vermieten

behör mit ober auch ohne Werk-

ober unteren Brunnenftrage gu

Breisangabe unter E. Dr. 758

an bie Beichaftsft. ber Breisg.

mit voller Benfion, am liebften

unterhalb bem Tor, ju mieten

gefucht. Befl. Offert. mit Breis-

angabe unter E. Dr. 755 an

ie Beichaftsft. ber Br. Rache.

Radyr. erbeten.

rheien.

macht schon seit über 25 Jahren

Murr-Suvvenwürfel

find infolae ihrer Vorzüge weit verbreitet und iiberall beliebt. Jede Sorte besitt ben ihr gehörenden reinen Gigengeschmack, bon hausgemachten Suppen nicht zu unterscheiben.

45 Sorten Anorr-Suppen 1 Wilrfel 8 Teller 10 Pfa.



10-110 ein und bitte ich um rechtzeitige Aufgabe der Aufträge.

Emmendingen, Markgrafenstrasse 26

*ʹ*Ϫϫϫϫϫϫϫ**ϫϫϫϫϫϫϫ**ϫϫϫϫϫϫϫϪϽ

Kein Husten mehr! Grachtbriefe mit Firmabrud Fr. Sufieb's Fenchelhonig, à Fl. 30 liefert Drud. und Berlagsgescul. sowie gange Leibbibliotheten tauft a fl. 50 Pfg. wirft Munder. 99 schaft, borm. Dolter, Emmendingen. ftets zu guten Preisen 4890 Bel: W. Beigelt, Progerie Emmendingen.

an jebe Mafchine paffenb, Beich-nung genunt, empfiehlt. 1127 nung genügt, empfiehlt. Qubwig Weiß, Mefferschmieb

Emmendingen.

erzeugt b. berrlich buftenbe .. Sametin'. et aufgefprungener, roter, riffiger gant . bei Frofibenten bon unvergleichlich mueller Wirfung, a Flasche 60 Pf Bei: W. Reichelt, Drogerle Emmendingen

Gebrandte Buder

Amputierte, körperliche Missbildungen, Verkrümmungen der Wirbelsaule etc. werden korrigiert durch die der neuesten lechnik entsprechenden Apparate nach Mass oder Gipsabaruck. lung nach Emmendingen gesucht. Rafe bes Bahnhofs bevorzugt. Operationsbinden für Blinddarm, Leber und Gallenstein, Vor- Demfelben ist Gelegenheit gebofallbandagen nach Dr. Gutmann, Bruchbunder nach Dr. ten, bas Rochen und alle Saus-Barrére, sowie à la Stuttgarter Modell. Künstl. Augen nach Muster, billigste Preise, Garantie für solide Ausführung. Aerztlich empfohlen. Lieferant an Kliniken, Spitälern und Krankenkassen.

A. SCHWARZ, Spezialist für Chirurgie-Technik, Denzlingen beim Bahnhof. — Sprechstunden 8-10 Uhr morgens. Sonntags bis 4 Uhr. Auf Wunsch kostenlosen Besuch im Bezirk ohne Preiserhöhung. f Berren m trodenem, fprodem,bunnen

Haar-

reigt, fei folgendes bewährte un billige Mezept gur Affege bes Haares empfohlen: Wöchentlich gweimaliges

gründliches Waschen mit Zuckers

ombinieriem Kräuter-Sham-

poon (Pat. 20 Pf.), möglichst täg

Drogerie, Emmendingen.

15. Februar Ziehung der

Badische 1 Mk.

Geldlotterie

Geldgew. bar ohne Abzug

45800 M.

20 000 M.

13000 M.

12800 M.

Unternehmer J. Stürmer

Strassburgi. E., Langstr. 107.



führt biele Menfchen bie tägliche Bernfbarbeit. Bon ber Strafe ingen Sie Die Ertaltung bein ie Ihnen fo läftig ift. Die Berufsarbeit auf ber Strafe er-forbert ein Borbeugungs und Linderungsmittel far heiferkeit Ratarry und Buften, und bas find die altbefannten Bhbert-

Tabletten, bie in allen Hpothefen und Drogerien pro Schachtel 1 Mt. toften, Riederlagen in Emmenbingen : Drog. von S. Rromer; Drog. voi 29. Reichelt. 489

Intterschneidmaschinen-

Burto Gunn

C. Kleyer, Karlsruhe. | xage timp

vom Lanbe wirb in gute Stelarbeiten zu erlernen. Albreffe gu erfragen in ber Beichaftsft. ber

Breisg. Rachr.

Saar, bas ju Ropifchuppen, Sudreig, im Alter von 16 ober 17 Sab- mit 4 3immern und allem Buren per 1. Marg gesucht.

Frau Pfarrer Bimmermann in ber Geldhaftsftelle ber Breis-Reppenbach. 762 gauer Rachrichten.

in ber unteren Rarlfriebrichftraße

liches frattiges Cinreiben mit Zuk- Opel 8/22 PS. In. Bergfteiger, mieten gesucht. Offerten mit kers Deiginal-Kräuter-Haar- vollständig neu, komplett mit wasser . 31. 1.25), ankerbem reae! allem Bubehör, feinfte Ausftatnafiges Daffieren der Ropfhaut nit Zucker's Spezial-Krauter- tung, Rlubfeffelpolfterung, Um-Haurnuhrfett (Dofe 60 Bfg) ftanbehalber mit großem Nach-Grofartige Wirfung, ben Taufenden faß abzugeben. Günftige Bele-bestätigt. Echt bei W. Reicholt, genheit für Merate, Brivate ober 174 Beschäftsleute.

Befl. Offerten unter 768 an bie Beichäftsftelle bes Blattes.



Uferd hat zu bertaufen Anri Geppert, Berbolghein NB. Es fann auch ein leeres Pfert agegen eingetaufct werben.

Gin großträchtiges

Unterzeichneter ftellt feinen mit 90 Bunkt 763 prämilerten

jum Decken frei. Deckgelb 50 -Ang. förschler, Koudringen Lese & 1 M., 11 L. 10 M. Port.

wenn fie ben Berlierer kennen Hiefern bei Pforzheim Breisgauer Radrichten in würben. Dan inferiere in ben Patentanwalt mit Laden und elettr. Licht in gut. Emmen din gen und der Ber-Lage Umftande halber gunftig ju lierer, ber ben Berluft noch nicht bemerkt hat, wird barauf auf-

e vermieten an einen Arbeiten

Bodburgerftr. 14, Emmene Defunden' haben icon viele Leue de etwas und möchten

es gerne als ehrliche Finder guruckgeben,

Bekanntmachung.

Berichtsaffeffor Griebrich Darmftabter ift bis a welteres jum Dienftvermefer beim Umtegericht Emmenbingen mi Den Befugniffen eines Amtsrichters beftellt. Rarloruhe, ben 3. Februar 1913.

Ministerium

少是被人民族的强烈,我想到了一个一个

bee Gr. Saufes, ber Juftig und bes Musmartigen.

Der Reft meines Warenlagers muß unbedingt bis Ende Tebruar verfauft werden und werden die Refibeftande in Befate, Seidenbanber, Schierzen, Berrens und Anabenhiite und Miigen, Berrenund Damen-Stroffiite, Oberhemben, Damenblufen, Cocken, Striimpfe und Cocken, Roufervengläfer, Ginmadigläfer, Solzwaren, Steingut, Porzellan, Riifden, Rorbwaren, Reifetoffer bis an 75% perfauft.

Curt Lindemann

Emmendingen.

Morgen Freitag

Brauerei Bautz, Emmendingen.

Sofort zu vermieten

grössere und kleinere Lagerräume und Arbeitssäle

in nächster Nähe der Kaiserstrasse und des Personenbahnhofs Freiburg. - Näh, in der Herder'schen Verlagshandlung, Johanniterstrasse 4, in Freiburg i. Br. 758

Prima ausländische

Freiherrl. Rupprecht v. Böcklin'sche Perwaltung, Ruft.

Bestellungen nimmt entgegen Friedrich Frick, Land wirt, Emmendingen, Rarl Friedrichstraße 82. Lieferzeit Ende Dlarg.

in horvorragenden Neuheiten sind in riesiger Auswahl neu eingetroffen.

Emmendingen Kirchstrasse

Kirchstrasse

Bu eifragen in ber Befchafts.

Suche fofort einen tüchtigen

35 unb 45 cm L.-2B. habe ich welcher Landwirtschaft verfteht und mit Pferben umgehen kann. au befonbers billigen Preifen abjugeben.

ftelle ber Breisg. Rachr. 718 Simon Beit, Hol/handlung Emmenbingen, Telefon 21.

Mehgerlehrlingsgefuch. willig und ehrlich; 17—19 Jahre alt, zu einem Pferd und leichten landwirtschaftlichen Arbeiten.

Beugnisse. Wilhelm Sensler, Sh. Allbrecht. Webennelm. landwirtschaftlichen Arbeiten.
Beugnisse. Wilhelm Sensler,
Binterzarten (Schw.).

Bigunisse ireien (Rraftbetrieb).

Bh. Albrecht, Meggermeister Breisach (Baden).

Todes- † Anzeige.

Gestern Abend entschlief sauft nach kurzem Krankenlager unsere liebe Schwester und Tante

Maria Barbara Schumacher

im Alter von 63 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Familie Ernst Ludw. Muller

Teningen, 6. Februar 1913.

Die Beerdigung findet am Freitag, nachmittags 3 Uhr statt.

Danksagung.

Für die so überaus zahlreichen und ehrenden Beweise wohltuender Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben unvergesslichen Sohnes, Bruders und

Wilhelm Blau

sprechen wir unsorn herzlichen tiefempfundenen Dank aus. Besondern Dank sagen wir Herrn Pfarrer Köllner für die ehrenden und trostreichen Worte am Grabe, dem Gesangverein und Herrn Dirigent Schmidt für den schönen und trostreichen Grabgesang sowie seinem Vorstand Herrn Peter für die ehrenden und trostreichen Worte, die er seinem Sänger am Grabe noch nachsandte.

im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Köndringen, 6. Februar 1913.

Anzugsstoffe nur prima Qualitäten erhalten Sie billigst

Hch. Schlüter Herrenmassgeschäft FREIBURG I. Br

Salzstrasso 16. Telephon 1414. Jin mit meinem Lagerbestund aus letzter Saison zu räumen, verkaufe ch solchen, solange der Vorrat reicht, zu Ankaufspreisen.

Verlangen Sie sofort Muster Suche Gärtner-Gehilfel

jüngeren, tüchtigen, fleißigen, für bauernde Stelle, und tann fof ein daniernde Stelle, und tam fof. einstreten. W. Schöfer, Brots und treten. W. Scholz, Sandelsgärtner, Feinbäckerei, Karlornhe, Luifens Triberg (Baden).

Hugo Kromer

Emmendingen. Bäder=Lehrling.

Tüchtiger Junge kann auf Cftern e Behre beginnen bei fofortiger

Städt. Seefildmarkt Freitag, ben 7. Febr. 1913,

ormittags 9 Uhr, werde ich in Emmenbingen beim Bfanblotale egen bare Bahlung im Bollftredunge. ege öffentlich berfteigern: Brenngefchirr mit Rubiftanbe. fleine Weintrotte. 1 Abfelmable. Beinfaffer 90 bis 450 Liter hal-

end. 1 Landauer. Emmenbingen, 5. Febr. 1913. Thomann, Gerichtsbollgieher.

Ockonomicaebänd

mufegarten hat unter gunftigen taufen Bebingungen ju verkaufen 765 Bu e 3. Suber, Windenreule.

Rodinerd vernickelt, febr gut erhalten, Breis Mark, fowie ein

Kinderwagen u verkaufen. Raberes in ber Beidalisft. ber Br. Rachr.

Donnerstag, von nachmittags 3 1thr und Freitag, von bormittage 8 lihr an. Bum Verlaufe tommen: Edellfifch à Pfd. 35 u. 40 Pf. 18 u. 25 " Seelach's 24 " 24 "

auferdem Rauchfiche. 1 Mildtarren 1 Centrifuge 1 Buttermafchine

100 Bir. Dicfeliben 100 3tr. Rartoffeln (Brof. Woltmann) preiswert gu ber-

Bu erfragen in ber Geschäfteftelle ber Breisg, nachrichten, Ginen ichonen, bunkelgrauer, 10 Monate alten belgischen

Riesenrammler CANDAL 13 Pfund fcmer, korrekt, hat gu verkaufen ober gegen einen anberen ber gleichen nit Gummirabern, Breis 20 Dik. Raffe megen Vilutverwandtichaft gu vertaufchen | Chriftian Groß, Tulfchielben.

Fastenzeit

Gemüse-Konserven per 1/1 kg- per 1/2 kg-Dose v. 45 Pf. v. 30 Pf. an

ff. Bohnen ,, 30 ,, la Carotten . Leipziger Allerlei per Pfund 55 Neue Pirsiche a Bienenhonig, gar. rein, p.1 Pfd.-Gl. M. 1,19, ½Pf.-Gl. 60 Pf. f. Zuckerhonig (Kunsthonig) per 1 Pfd.-Glas 60

Kunsthonig, Marke "Bienenkorb", p. 1 kg-Dose M. 1.10 Hochfeine Bratheringe Pfd. 50 russische Sardinen ff. Rollmons und Bismarckheringe 3 St. 25 3 .. 25 Echte Kieler Fettbücklinge

la Waren. Billige Preise.

Konfirmation

Geschenkwerke, - gediegenem inhalt -

Kunstmappen :: Kunstblätter

Neu aufgenommen: Steinhausen-Kunstdrucke

Wir bitten, sich von der Reichhaltigkeit unserer Auswahl durch Besichtigung unseres Schaufensters zu überzeugen oder Auswahlsendung zu verlangen.



■Martinstor (Tramhaltestelle). Vom 1,--15. Februar 1913

neue Sensations-Programm Paxton's lebende Kolossal-Gemälde

Schönheit des Weibes

Polydrom-Renaissance

The Hinode's kaiserlich ja panische Hofkunstler The 3 Morlay's Musikal Comedians Georg Neumüller Komiker Original-Finlays Reckflugakt Sensationell. Lucia Ravello Tänzerin von der königl. Hofope Berlin. Elvira Larget Kon zertsängerin Optische Berichterstattungen.

Vorverk. Nober Kaiserstr. 44

Jeden Sonn- u. Felertag 2 Vorstellungen, nachm 4 u. abends 8 Uhr. Ferner jeweils von vormittags 11-121/g Uhr Freiburgs grösstes und beliebtestes Früh-Konzert bei vollständig freiem Eintritt.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Erfdeint tagt, mit Andnahme ber Conn. u. Feiertage. Abonnementapreis:

burch bie Bost frei ins Saus Mt. 2.— per Vierteljahr, burch bie Austrager frei ins Saus 65 Pfg. per Monat. Beilage: Insertionspreis: ble einspatt, Betitzelle ober beren Raum 15 Pfg., bel kfterer Wiederholung entsprechender Nabatt, im Re-Nametell pro Belle 40 Pfg. Bel Playvorschrift 20% Buschlag. Bellagengebühr pro Tausend 6 Mt. Amtlices Verkundigungsblatt des Amtobezirks Emmendingen und der Amtagerichtsbezirke Emmendingen nud Rengingen.

Berbreitet in den Amtsbezirften Emmendingen (Kenzingen), Breifach, Ettenheim, Waldfird und am Kaiferfluff.

Moden-Beilagen: Amtlices Bertunbigungsblatt bes Amts. bezirts Emmenbingen (Amtsgerichtsbezirte Emmenbingen und Neuzingen) Matgeber bes Banbmanns (4seitig inustriert). Breisgauer Sonntagsblatt (8seitig inustriert). Monata-Beilage: Der Wein- und Obitbau im badisch. Oberland. Speziell silr bas Martgrösserland u. den Breisgau.

Fernfpr. : Emmenbingen 3, Freiburg 1392.

Emmendingen, Donverstag, 6. Februar 1913 Mr. 31 II. Blatt (Ebang: Dorothea.

(Rath.: Dorothea.)

48. Iahraan

wurde eingeäschert. Auch ein Teil ber Telephon- und Telegra- Licht funkelnd bem Beschauer entgegen. Da die Temperalu phenleitungsftangen wurde gerftort. Der Unfail hatte eine be- im Innern des Bergwert's etwa 4 Grad Ralte beträgt, wird die feuchte Luft, die von außen eindringt, hier in Millioner von Kristallen niedergeschlagen.

Spikbergen

terfunftshäusern für Beamte und Arbeiter, von Magazinen

und sonstigen Gebäuden aus dem Boben hervor. Es waren

Engländer, die bieje erfte Bergwerksanfiedlung grundeten, und

von 1906 bis 1908 herrschte reges Leben in "Abvent-City" bis

iche Ersparnisse machen können. Außer ber haushälterin des

Direktors gab es feine Frauen. Sehr intereffant ift eine Be-

sichtigung biefes nördlichften Bergwerts ber Erbe. In ben

Telegramm-Abreffe: Dolter, Emmenbingen.

Ein Versonengug vom Schnec-

furm umgeweht.

ber Beisonengug ber ftnatlichen

Rleinbahn, als er Reichenau in

ber Richtung nach Bittau verlaffen

hatte, em Rurort Bab Dupelebori

bom Sturm erfaßt; acht Waggons,

bie Lokomotive und ber Back-

magen murben umgewotsen. Den ciwa flebzig Baffag eren, meift

Arbeitern, gelning es, fich burch

bie gertrummerten Genfter gu

reiten. Drei Berjonen erlitten

burch Glassplitter an Sanben und

im Beficht Beilegungen. Der britte

Maggon bes Juges geriet baburch,

baß ber Inhalt bes Dfens umber-

trächtliche Berkehreftorung im Gefolge.

In ber Nahe von Bittan murbe

Crlasse des Infligministeriums. das flaffifche Land der Bolarfoschung, wohin jest wieder wegen bes ungewissen Schidsals ber bentschen Expetition Schröde: Das Juftiaministerialblatt für das Großbergogtum Baden, Strang aller Hugen gerichtet find, fann feit einigen Jahren enthält einen Erlaß über die Registraturordnung für die ben Ruhm in Anspruch nehmen, die nördlichste Stadt ber Erde Amtsgerichte, in welchen ausgeführt wird: au besitzen. Während lange Zeit Sammerfejt biesen Titel mit Es fint Zweifel darüber entstanden, in welcher Weise die Mecht führte, gebührt er jest ber Ansiedlung ber ameritaniichen Bergwerksgesellschaft in der Abvent-Bai, die nach einem ber Sauptattionare "Longapear City" heißt. Der befannte Forschungsreisende Wilhelm Fildner, ber nunmehr aus ben arttischen Gebieten die Beimreise angetreten hat, berichtet von funde ben vormundichaftsgerichtlichen Altten anzuschließen und leihen. einem Besuch biefes intereffanten Fleds Erbe, der zugleich bas nördlichste Bergwert ber Welt umschließt, in seinem zusammen mit Dr. Beinrich Seelheim verfaßten Buch "Quer Durch Spitzbergen", das bei E. S. Mittler und Sohn in Berlin erschienen ist. Es ist erst wenige Sahre ber, tag man in Spigbergen mundschaftsgericht abgegeben, so ist mit Rudficht auf die Bor- Sandelswesen ausschied, um sich bei diesem Amte fortan ben Rohlenlager fand, die den Abbau lohnten. Rachdem von norwegischen Robbenfängern, die in diese inneren Buchten bineintamen, fehr brauchbare Rohlen nach Rorwegen gebracht wor- ter Abt. 3 zu verwahren. Bu ben abzugebenden Alten ift von besonderem Danke der verständnisvollen und tätigen Fürsorge, ben waren, fanden sich alsbald unternehmungslustige Gesell- Amtswegen toftenlos eine beglaubigte Abschrift ter Urtunde bie Berr Zerrenner in einer Reihe von Juhren zahlreichen Schaften, die eine Ausbeutung im größeren Stil in Angriff zu fertigen. 2. Ift das beurkundende Amtsgericht nicht in Fragen und Anliegen des heimischen Gewerbewesens gewid. nahmen. Am Oftufer der Advent-Bucht wurden Bohrungen gleich das zuständige Vormundschaftsgericht, so muß die Ur- [met hat. Es wurde der Hoffnung Ausdruck gegeben, daß aus vorgenommen, die in etwa 100 Meter Abstand über dem Mecre tunde bei dem Amtsgericht, welches sie aufgenommen hat, ver- die Beziehungen zwischen herrn Oberamtmann Dr. Klot und eine fast horizontal gelagerte Schicht von Steinkohle ergaben. wahrt werden. Sie ist unter Albt. 3 zu registrieren. Dem zus ber Rammer der Behandlung wirtschaftlicher und gewerblicher Sofort begann man mit ter Anlage größerer Einrichtungen. ftandigen Bormundschaftsgericht ift auf Erfuchen eine beglau- Fragen dienlich sein möchten. Ein Stollen wurde in den Rohlenflog hineingetrieben, von bigte Abschrift guzufertigen. seiner Ausgangsstelle eine Bahn zur Rufte hinuntergeführt, Ueber bie Bustandigkeit ber Grundbuchhilfsbeamten zur gemeiner Rudblid auf die wirtschaftlichen Berhältniffe unferes ein Landungssteg in die Bucht hinausgebaut, um einen leichten Ausstellung von Zeugnissen aus tem Grundbuch erfolgt eine Bezirks im Jahre 1912 wurde vom Kollegium einstellung von Zeugnissen aus tem Grundbuch erfolgt eine Bezirks im Jahre 1912 wurde vom Kollegium einstellung von Transport zu ermöglichen. Für ben Betrieb ber Bahn, beren weitere Bekanntmachung, in ber u. a. ausgeführt wird, daß bie geheißen.

Wagen an Drahtseilen liefen, sowie für die elettrischen und Bustandigkeit insofern beschränkt ift, als sie von der Berwen- Nach Erledigung einiger innerer Angelegenheiten nahm die anderen Maschinen erstand ein Reffel- und Maschinenhaus, bung ber amtlichen Formulare ober mit ihnen wortlich über- Mitglieder-Bersammlung nochmals Stellung zu dem Gesetzeniund dann erwuchs rasch eine ganz kleine Ansiedlung von Un- einstimmender Formulare abhängig ift.

Mus ben Rechtiprechungen bes Oberlandesgerichts. mit einem Schlage wieder gahnende Leere und Debe an die lieferungsvertrags entschied das Oberlandesgericht wie folgt: auf Berträge mit Lehrlingen fallen zu laffen fei. Die Rammer Stelle dieser mitten im Gis aufblühenden Industrie trat. Es Der Beklagte hatte beim Rauf seiner Gastwirtschaft sich ver- verwirft jedoch nach eingehender Erwägung das in der Nehatte sich herausgestellt, daß eine mächtige Gesteinswand zwi- pflichtet, das Bier vom 1. Sept. 1905 bis 1. Sept. 1912 von der gierungsvorlage aufgestellte Prinzip der bezahlten Karenz, schon den Kohlenschichten lag, die die Gewinnung sehr beein- Br.-Brauerei zu beziehen, bei Bermeiben einer Bertragsstrase wonach ber Unternehmer dem Gehilsen für die Beschränkungen, trächtigte. In fluchtartiger Gile wurde der Ort verlaffen. Micht von 3 Mt. für jeden anderwärts bezogenen Seftoliter Bier. Die er ihm durch die Konfurrenzklausel auferlegt, eine beson-Glud hatten die Amerikaner, die an einer anderen Seite der Mahrend der Bertragszeit gab die Braucrei das Brauen dau- dere Entschädigung mahrend der Dauer der Beschrankung ge-Abvent-Bucht auf einen ertragsreichen Flog stießen. Dier ist ernb auf und lieferte ihren Kunden S.-Bier. Entgegen der währen soll. alles auf den Großbetrieb eingerichtet, und die Gesellschaft Annahme des Landgerichts kann nach Treu und Clauben mit hofft, jährlich etwa 60 000 Tonnen Rohle fördern zu können. Nücksicht auf die Verkehrssitte kein Zweisel tarüber bestehen, ken erhoben gegen die über den Gesehentwurf hinausgehenden Die Maschinenbauten und tie Holzhäuser für die Arbeiter fü- daß nach der beiderseitigen Bertragsabsicht. die Verpflichtung Borschläge, die Bereinbarung von Konkurrenzklauseln von eis gen sich du einer Stadt, eben du Longgpear-City, zusammen ides Beklagten dum Bierbezug sich nur auf das von der betr. ner bestimmten Sohe tes Gehalts abhängig zu machen. Die Eine Pferbebahn und eine Drahtseilbahn bewertstelligen den Brauerei selbst gebraute Bier bezog, daß aber dem Beklagten Rammer richtete inzwischen an die betreffende Kominission Transport; in der Maschinen-Bentrale sind zwet Dynamoma, fein anderes Bier aufgedrungen werden kann, mag auch dieses eine eingehend begründete Darlegung ihres Standpunktes schinen aufgestellt, die die Elektrizität liefern für die ausge- andere Bier landesüblich und dem Br.-Bier gleichwertig oder und brachte diese Erklärung sowohl zur Kenninis der Greft. behnte Beleuchtungsanlage und für die Motoren, die oben am gar überlegen sein, wie dies überhaupt bei allen Berträgen, Regierung als des Deutschen und des Badischen Sandelstages. Stollen eingebaut find. Junachst wurden etwa 100 Leute bes burch die ein Wirt die Berpflichtung übernimmt, sein Bier aus- Besondere Beleuchtung erfuhr eine von Bertretern verschie. schäftigt, von tenen die Salfte auch den Winter oben verbrachte, ichlieklich bei einer bestimmten Brauerei zu beziehen im Zweis tener Unternehmers und Angestelltenverbande beschickte Rom eine bunt zusammengewürfelte Gesellschaft, die in strenger fel als mutmaklicher Parteiwille unterftellt werden muß. Die ferenz vom 29. November 1912, beren angebliche Kompromife Bucht gehalten wird und ftreng von jedem Altohol ferngehal- gegenteilige Auffassung murbe gu bem unerträglichen Ergeb- beschlusse für Kommission und Plenum des Reichstags barum ten ift. Die Arbeiter erhalten durchschnittlich 6-8 Kronen nis fuhren, daß ber Beklagte sich jederzeit einen Wechsel des nicht maggebend sein können, weil eine Reihe angesehener Arbeitslohn für ben Tag, können fogar bis auf 15 Kronen tom- in feiner Wirtschaft gu verzapfenden Bieres gefallen laffen Berbande bort überhaupt nicht vertreten waren und heute men, so daß fie bei verhältnismäßig geringen Ausgaben hub- mufte.

> Berlicherungswelen. Mufterjagungen ber Arantentaffen.

Sauptstollen tann man bequem und aufrecht marichieren und Rach bem Ginführungsgeset gur Reichsversicherungsordnung wirt von bem seltsamen Bild eines weißen Rohlenbergwerts muffen bekanntlich die Sagungen samtlicher Krankenkaffen bis Gine unbefugte Ginmifdung in bad. Laudesangelegenheiten

eren Falle werden die Kassen nicht zugelassen und erfolg hre Schließung. Es herrscht nun bei den Kaffen Beunruhigung arüber, daß die Beröffentlichung der amtlichen Muftersahung gen noch nicht erfolgt ist. Es besteht die Gesahr, daß die Durch führung ber Berficherung in Stodungen gerät. Demgegenüber nuß darauf hingewiesen werden, daß die Krankenversicherung, bereits in Jahresfrift in Rraft tritt. Der Zeitraum bis juni Intrafitreten ift also nur noch ein furzer. Aus diesem Grund: vird es als wünschenswert erklärt, wenn die Arankenkasse iod vor dem Erscheinen ber Mustersatzungen ihre Entwürze infertigen würden, und die Brüfung und Bergleichung der Entwürfe mit den Vorschriften des Gesetzes den Versicherungs= imtern überließen. Bon ihnen aus werden dann die Entwürse an das Oberversicherungsamt zur Genehmigung weitergegeben. Im Interesse einer schnellen Brufung ber Satzungen empfiehlt es sich, die Berücksichtigung besonderer Berhältniffe möglichst ju beschränken ober für künftige Aenderungen vorzubehalten. de mehr sich die Kassen an die Minstersakungen halten, um so chneller vollzieht sich die Genehmigung. In Fällen, in benen ie Genehmigung der Satzungen wegen bezweifelter Rechts= ültigkeit der Sakungen versagt wird, läßt sich eine Aenderung beanstandeter Bestimmungen faum noch vor dem 1. Juli durch führen. Wenn gar beim Reichsversicherungsamt Beschwerde erhoben wird, jo erscheint die Möglichkeit einer rechtzettigen Erledigung völlig ausgeschloffen.

Handwerkskammer Freiburg i. Br.

Die jüngste Bollfitung ber Freiburger Sandelstammer gab aunächst ihrem Bedauern darüber Austruck, daß der Prasident ber Körperschaft burch seine schwere Erfrankung verhindert fei, von den Amtsgerichten aufgenommenen Urkunden zu verwah- der Beratung anzuwohnen. Das Kollegium übermi'telte Serra ren sind. Bur Herbeiführung einer gleichmäßigen Behand- Ruef herzliche Gruße mit dem Wunsch, daß der erfie Vorsitzen: lung wird angeordnet: 1. Ist das beurkundende Amtsgericht be ber Kammer bald wieder genesen moge, um beren Arbeiten zugleich das zuständige Bormundschaftsgericht, so ist die Ur- seine in der weiteren Deffentlichkeit geschätzte Milwirkung zu

mit diesen unter Abt. 5 zu verwahren. Auf der Aftendede ist | Das Kollegium nimmt mit Zustimmung Kenntnis von dem durch einen geigneten Bermerk auf die Urkunde hinzuweisen. Schreiben, das die Handelskammer an den herrn Oberamis Werden in der Folge infolge Abgabe der Bormundschaft auch mann Zerrenner richtete, da dieser vor kurzem aus der die Bormundschaftsalten an das nunmehr zuständige Bor- Abteilung des Großh. Bezirksamtes für das Gwerbe- und schrift bes § 797 Abs. 1 C.=A.=O. die Urschrift der Urtunde den Berficherungsangelegenheiten zu widmen. Der stellvertretende Vormundschaftsalten vor deren Abgabe zu entnehmen und un- Porsikenten. Herr Bankbirektor Schuster, gedachte noch mit

Ein vom Sefretar ber Kammer zur Kenntnis gegebener all-

wurf vom 29. November 1912 über die Konturrenzstauscl im Sandelsgewerbe. Die Rammer hat lich icon früher dafür ausgesprochen, bag ber Zeitraum, für ben Konkurreng. verbote wirtsam sein können, von drei Jahren auf deren zwet oc. Karlsruhe, 2. Febr. Ueber die Auslegung eines Bier- abgefürzt werden folle und dag die Anwendbarkeit der Klaufel

Im Interesse des Kleinhandels werden noch eenste Bedenfaum einer ber an jener Sigung Beteiligten Die Borichlage der Berliner Konferenz als für seine eigene Gruppe bindend

Aus Baden.

überrascht. Gine Schicht feiner Eisfristalle fleibet ben Stollen zum 1. Juli bs. 35. mit ben Borschriften der Reichsversiches In einem halbamtl. Artifel ber Karlsr. 3tg. wird ein Auss aus, und wenn man die Lampe an die Band halt, gligert das rungsordnung in Uebereinstimmung gebracht sein. Im an- fpruch des freikonservativen Abgeordneten v. Kardorff gurude

demtelen, welder na im breuh, Abgeordnetenbaus nach Bels Tragenben Allniters und berfinnt es unter verintebenem Worhangen, erfreulicherweise nicht bei uns. Baben bat fich auf fahntet. Die fchiefe Chene einer bemotratichen Wahlreform begeben und Trange gemunden murben." Der halbamtliche Artitel bemertt erfchoffen hatte. ben Tatfachen entfpricht, bag ein bab. Minister ber fogialbem. Partei Lorbeerfranze gewunden habe.

Pferbe, bie in einem Gasthaus in Lichtenau eingestellt und ge- leiniger Beit an Die Wiener Rabineitstanglei mit ber Bitte Rohlen waren, gefunden worben. Es ist der Inhater des man moge ihm ben Gintritt in das türtische Beer erlauben, wo Raiferkinematographen in Rarlsruhe, ber tie Pferbe jest auch er jest in Kriegszeiten zu brauchen ware. Leiber hatte man

oc. Offenburg, 4. Febr. In Schuttermaib vergutigten lid mige Burichen bamit, in eine Flasche mit ungelöschtem Kalt Baffer gu füllen, um biefe gum Explobieren gu bringen. Plot lich explodierte auch die Flasche und einer ber Burichen erlitt fehr ichwere Berletungen; besonders bie Augen find in Gefahr.

oc. Bom Schwarzwald, 4. Febr. Geit ben letten Tagen herr ichen auf ben Soben bes Schwarzwalbes ichwere Unweiler und Schneefturme. Bielfach murben ftarte eleftrifche Lidgerfagei. nungen beobachtet und Erbbebenmahrnehmungen werden von verschiedenen Geiten gemelbet. An Telegraphene, Feruspred und Lichtleitungen find vielfach erhebliche Schaben und Cturungen entstanten. Bebeutend ift auch in ben Sochwaltera ber Schaben burch Mindbruch. Infolge bes andauernden Regens und ber ichnellen Schneeschmelze führen bie Schwarzwaldliffe Sochwaffer. Im Brigachtal find weite Gebiete no'ljtanbig überichwemmt, ebenso bie Riederungen im Donautal.

oc. Bom Feldberg, 5. Febr. Die Bewohner von Altglasbutten veranstalteten einen originellen Fasaingszug nad; bem Felbberger Sof. Es murbe nämlich eine neue Berbindung Mitglashilten-Felbberg hergeftellt von ber Erften Deutschen Motorluftichiffichlitten Gefellicaft. Das Luftichiff mar in ber Form ber Beppeline fehr hubich fonitruiert, über 10 Mcter lang und wurde von 2 Pferben, bie im "Ballontörper" untergebracht maren, fortbewegt. Gine Befagung von 20 Mann in Marineuniform begleitete bas Schiff. Die Propeller wurden von einem Motor ständig in Bewegung gehalten. Ueberali, wo das neue Vertehrsmittel erschien, herrschie Inbel und Freude.

oc. Schopfheim, 4. Febr. Der eine halbe Stunde von bier entfernte Eichener Gee, Die befannte geologische Mertwürdigfeit unscrer Gegend, ift wieber ericienen und fullt bei einem Dieter Pegelstand bereits eine größere Fläche bes Seebedens. Die Angeichen beuten barauf bin, baf ber Gee noch weiter freigi, namentlich, wenn burch weitere Regenfälle ober Schneeldmelos waffer fein unterirbifcher Buflug verftarft wirb.

oc. Borrach, 4. Febr. Gine bier abgehaltene Konfereng ber bisherigen Abgeordneten Schriftseher Rosch als Randitaten jur die nächsten Landtagswahlen auf. Die Aufstellung eines Kali-

oc. Furtwangen, 3. Febr. Bei bem am Freitag letter Moche herrichenben ftarten Sturmmind murbe ber Boitmagen nach Triberg von bem Orfan umgeworfen. Berfonen tamen gliidlicherweise nicht ju Schaben.

oc. Pforzheim, 4. Febr. Der feit Sonntag abend vermiste 53jähr. Forstwart 3. Reller von Gutingen verließ am 2. Tc- jett in über tausend Exemplaren durch die Gisenbahnvermalbruar balb nach Mitternacht bie Wirtschaft jum Waldhorn in tung auf ben Linien der preußisch-hessischen Gisenbahngemein-Eutingen und wurde von einem Gast bis jur Engbrude be- schaft eingeführt worden. Es handelt sich um einen Apparat, gleitet, nachdem er mit einem andern Gast Auseinandersegun- der die Aufmerksamkeit der Lokomotivführer bei der Beobach gen gehabt hatte und von diesem bedroht worden, war, er wers tung ber Signale nachprüft und jede Rachläffigfeit fofort gur be mit ihm noch abrechnen. Reller ift entweder in die hen; Anzeige bringt. Wenn bisher ein Bug über ein auf Salt gehende Eng gefturgt ober es murde an ihm ein Berbredjen ftehendes Signal hinausfuhr, ohne bag fich dabei ein Unfall berübt. Der 41jährige verh. Polier With. Müller, ber mit tem ereignete, fo tam bies Bergeben des Lotomotivführers nicht zur R. einen Scharfen politischen Meinungsaustausch hatte, wurve Renntnis der vorgesetzten Behörte, Die den Führer allo auch porläufig festgenommen. Bis jeht hat fich aber, abgeschen von nicht verwarnen tonnte. Der neue Apparat Schafft bierin dem Wortgesecht im Wirtshause, tein bestimmter Anhalts- Wandel. Sobald der Zug über eines der mit dem Apparat puntt ergeben, ber zu Ungunften bes Berhafteten fpricht. Dlul- verfebenen und auf Salt ftebenben Signale binausfahrt. wird ler selbst stellt irgend welche Gewalttat entschieden in Abrede. der auf der Strede gemachte Fehler registriert. Der Apparat Fosstwart Reller, der als sehr pflichteifrig galt, hatte niele besteht aus einem Schienenkontakt und einer Alarmglode mit Feinde in Eutingen und es ist nach dem Pf. Anz. nicht unmöge Abstellvorrichtung. Wenn das Signal auf "Halt" steht und lich, baß ihm ein folder, ben Streit in ber Wirtschaft benütend, ber Bug barüber hinausfährt, so ertont auf ter folgenden Staaufgelauert hat. Die Flugufer sind von mehreren Gentarmen tion eine sehr laut schallende Alarmglode. Diese ist durch und Ariminalbeamten mit 2 Bolizeihunden abgesucht worden. Druden auf einen bestimmten Anopf wieder abzustellen. Der Die Rachforschungen sind durch das Sochwasser jedoch febr er- Knopf wiederum steht mit einem Bahlwert in Berbindung, bas

Vermischte Madzichten.

- Jubilaumsmungen. Der Bunbesrat hat bem Lintrage Breugens über bie Bragung von Erinnerungsmungen fur 1918 jugeftimmt. Es werben im Gangen 12 Millionen Grinne rungsmunzen zur Jahrhundertfeier der Erhebung Preugens gegen bie frangofifche Berrichaft geprägt. Die Balfte bavon Wiesloch. Bermogen ber Firma Theodor Kreg & Sohn, offene entfällt auf Erinnerungsmungen jum 25jahrigen Regie :ungs fubilaum bes Raifers.

letten Zeit brei Berliner Damen um insgesamt etwa 100 000 | Rohrborf. 14. Februar - 21. Februar. Mt. geschäbigt. Er machte bie Bekanntichaft tiefer Damen balb Wehtirch. Bermogen bes Glafers Franz Riefter in Rohrbor als Regierungs-Affessor, balb als Affistenzarzt eines hervor: 14. Februar. — 21. Februar.

ungeberichten folgenbermaken geäufert hat: "Die Libera'en wande ben Damen größere Summen herauszuloden. In eihaben ein anderes Mittel gur Betämpfung ter Sozialbemotras nem Ralle handelt es fich um 25 000 Mt., in einem anderen ie. Sie verlangen eine vollstümliche Politit und für bie um 30 000. Im britten Salle hat er bie Betrogene um ihr gan-Freiheit eine möglichst breite Gaffe. Man ist biesen Weg ge- jes Bermogen gebracht. Rach bem Seiratsschwindler wird ge-

Amt bearbeiteten Statistit ber Reichstagswahlen um 41,17, in Infanterie-Regiment "Alt-Starhemberg" Rr. 54 in Olmuy. Jur Berfügung stellt. Breugen um 45,89, in Baben um 62,08 Brog. Bugenommen. Cerny ftammt nämlich aus einer Dorfgemeinbe in Rordmäh-Eine größere Bunahme als Baben weist aber bie preuß. Bro ren. Geine Abenteurerluft trieb ihn in mandjerlei Lander, vinz Brandenburg (ohne die Stadt Berlin) auf, wo die Bu- ichließlich auch nach Marotto, wo er rasch Karriere machte und lichteit zum Jahreswechsel (in 46. Auflage) erschienene Zeis nahme sich auf 71,89 Proz. besief. Im ganzen entsielen von sich als Golbat berart bewährte, daß man ihn zum "Kriegstungs-Katalog der Annocen-Expedition Rudolf Mossen in Baden 1908 bei den Reichstagswahlen obgegebenen minister" ernannte. Die Herrlichteit hielt freisich nicht allzu In sorgfältigster Weise nach dem neuesten Material bearbeitet, Stimmen auf die Sozialbemofratie 21,9 Pros., 1912: 28,3 Pros lange an; Cerny verließ die afritanischen Gesilde der unbe- enthält er alle für Inserenten wichtigen Angaben. Nieben Dabei ift zu berudsichtigen, tag in ben letten Jahren die an ichrantten Möglichkeiten und fehrte nach ber heimat zurud. bem Zeitungs-Katalog wirmet die Firma Rudolf Mosse ihren fich erhebliche Industrialisserung noch erheblich zugenorimen Sier aber mußte er zur Assentierung, ward beim Militär be- Kunden wiederum eine elegant ausgestattete Schreibmappe, hat. Zum Schluß bemerkt ber halbamtliche Artikel, daß es nicht halten und in das 54. Infanterie-Regiment in Olmütz einges die, außer einem Notizkalender für jeden Tag des Jahres, stellt. Et erwies sich dort als simpler Goldat recht brav, so eine Reihe wissenwerter geschäftlicher Angaben bringt. Weidaß er es in furger Zeit zum Korporal brachte. Für einen ebes ter enthält diese Schreibmappe eine Anzahl Reproductionen maligen Kriegsminister ist das freilich tein allzu hoher Rang. auffälliger Anzeigen-Entmurse, wie sie von der Firma Rutolf oc. Rehl, 4. Febr. Runmehr ift ber richtige Eigentumer be: Diefer Ansicht mochte auch Cerny sein, benn er wandte fich vor Mosse für Kunden ihres Saufes angesertigt wurden. i Wien für diesen Wunsch tein Berständnis; bas Gesuch wurde chgewiesen.

Landwirtichaftliches.

Bollversammlung ber Babifden Landwirtschaftstammer. Die nächste Tagung ber Babilden Landwirtichaitstammer nbet am 27. Rebruar bs. 39. und bie folgerben Tage i Karlsruhe statt. Auf der Tagesordnung stehen u. a.: Bericht iber bie Tätigkeit ber Landwirtichaftskammer im abgelaufenen Jahre, Neuausstellung ber Sahungen und Geschöftserde nung, Aufftellung von Grund- und Arbeitsplänen, Ginrichtung Antauf von Alder- u. Wiesenland zur Aufforstung, bas Bieiche- und bes Auswärtigen zu Karlsruhe. viehseuchengesetz und die Wolfereibetriebe. Kestsetzung von ein-Intereffe ber Fleischversorgung, Beschidung ber Banderaus. gewesen mare, Ihnen bas Grundstud laftenfrei zu verkaufen. stellung ter Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft in Strafburg. mer find öffentlich.

- Prüfung und Prämiterung von Obstmoft. Die Babifche Landwirtschaftstammer hat für tieses Frühjahr wiederum eine stellen dabei, daß Ihr 17jähriger Sohn so weit gereift ist, dah Brufung und Prämiterung von Obstmoft vorgesehen. Bei ber- er teiner besonderen Aufficht mehr bedarf, Sie allo eine etwa felben follen bie Erzeugniffe ausgewählt werden, Die buch in Frage tommende Auffichtspflicht nicht verlett haben. die Bermittlung der Badischen Landwirtschaftskammer aus der W. St. in W. Fehlt einem Grundstud die zur ordnungs-Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft im mäßigen Benutzung notwendige Verbindung mit einem öffents Juni ds. Js. in Strafburg ausgestellt werben können, jerner lichen Weg, so kann der behinderte Eigentumer von seinem biejenigen Moste, welche zu einem für April ode: Mai in Nachbarn verlangen, daß sie die dur Hobung des Mangels Rarlsruhe vorgeschenen Obstmoftvertaufstage in großeren Ge- Die Benutjung ihrer Grundstude gur Berftellung der erforderbinden ausgestellt und nach Probe verlauft werden sollen. Bur lichen Berbindung dulben. Richtung des Notwegs und Um-Prüfung können sowohl naturreine Obstmofte (Apfel. und Bir. fang bes Benugungsrechts werden erforderlichenfalls burch Urnenmoste ober Gemische beiber Obstarten) als auch mit Bu- teil bestimmt. Die Rachbarn, über beren Grundstude ber fagen behandelte Erzeugniffe (Saustrunt) eingefandt wirden. Notweg führt, find durch eine Geldrente zu entschadigen. Die Brämitert werden nur die naturreinen, aus badischem Obste hergestellten Moste, die auch nur für bie Ausstellung in Etrag- Bodenfläche, ber Beit ber Benugung, ber Lage usw. Die Beburg, wie für ben Obstmostverkaufstag ausgemählt werben teiligten konnen sich auch in anderer Weise etwa durch Bestelbibaten für ben Wahlfreis Lörrach-Land wird nachster Tage tonnen. Unter gleichen Boraussetzungen konnen auch Beeren- lung einer Grundrienstbarkeit helfen. weine aller Art, sowie Obst- und Tresterbranntweine einaesandt werben.

Berkehremelen.

- Bur Bugfiderung. Gine neue Bugfiderung if hat ber Stationsvorsteber Prototoll vorzuweisen.

Konkurle in Baden.

Das erfte Datum ift jeweils ber Tag ber Unmelbung i Forberungen; bas zweite Datum ber Brufungstermin. Sandelsgesellschaft in Dluthausen. 21. Februar. - 28.

Februar. - Seiratsschwindler. Ein heiratsschwindler hat in ber Megtirch. Bermögen bes Landwirts Karl Riefter jung

Literarische Ginanuae.

Mue hier angezeigten Buder und Beitfdriften find burch bie em tendinger Bude, Mufifolien. und Edireibn grenhandlung Cumier orn n. Cie., vorm. Albert Polter, gu begieben.

- Bon Berthold Muerbache Werfen haben bie Schwargmaler Dorigeschichten soeben in ber billigiten beutiden Unterhal-- Gine rabiate Liebhaberin. In Samburg gof die 45jah- tungsbibliothet, der "Bollsbibliothet des Zahrer hintenden während seit 1903 im ganzen Reich die sozialdemolratischen rige Schneiberin Sitschle ihrem Liebhaber, einem 24jährigen Boten", Aufnahme gefunden. Es ist erfreulich, daß die eine Stimmen um rund 30 Proz. wuchsen, wuchsen fie in Baden Riempnergesellen, Schwefelfaure in das Gesicht. Als die Täterin zelnen Erzählungen biefes befannten Bollsschriftftellers nun mit seiner vollstumlichen Politit um 65 Proz., dazu tommt, verhaftet werden sollte, nahm sie Gift. Sie starb auf dem zu einem so ausgerordentlich niedrigen Preise — das vorlies baß die Sozialtemofratie in Baden zur ausschlaggebenden Pir Transport nach tem Krankenhaus. Die Sitschle verbußte be- gende 1. Bandchen toftet 3. 23. nur 14 Big. — den breitesten ici geworden ist, und daß ihr von einem bad. Minister Lorbect: reits vier Jahre Wefongnis, weil sie einen Telephonarbeiter Wilsschichten zugänglich gemacht werden, weshalb wir namentlich biefenigen Kreife, die ihre Aufmertfamteit ber Berhierzu u. a.: Wenn diese Aenferung so gelautet hat, so muß sie _ Bom General jum Korporal! Aus Brag wird geschrie drängung von Schundliteratur zuwenden, auf das Ericheinen Als eine unbefugte Einmischung in bab. Landesangelegenheiten ben: Eine eigenartige Degradation hat der ehemalige marot bieser neuen Volksausgabe hinsenken mechten. Zu beziehen urudgewiesen werben. Sie entspricht aber überdies nicht ben tanische Kriegsminister Cerny erfahren: ber Mann, ber einst sind die Bandchen burch alle Buchhandlungen, wie auch ber Tatsachen. Im Reich hat die Jahl der sozialtemolratischen als General ein stattliches Heer von dreißigtausend Soldaten Berlag der Bollsbibliothet des Lahrer Hintenden Boten (Wio-Stimmen von 1908 bis 1912 nach der im taisert. Statistischen kommandierte, ist jett — Korporal und zwar beim t. u. t. rig Schauenburg in Lahr, Baden) gerne jedermann Prospette

- Ein wirtlich zuverläffiger Führer burch bas weite Gebiet bes Beitungs- und Annocenwesen ift ber mit gewohnter Buntt.

Schlachtungen	im	ftäbtifc	hen E	dilad	thaus	Emm	enbingen
im Mone							

Datum	Rindbieh I. Schuere	Rindbieh Sarere	Rindbieh Schwere	RAIber	5 Invetine	Schate unt grene	Steglein ober Ferfel	Su entrimtenber Betrag Me.
1912	83	8	32	136	244	3.	1	931,80
1913	36	21	24	125	186	28	6	841 00

Briefhaften.

Rach Oltofchw. Bei guter Guhrung ta n ein zu einer laneren Freiheitsstrase Verurteilter nach Verbüffung von 1/. gur Schlichtung von Nechtsstreitigkeiten, Berücklichtigung ter ber Strafzeit auf Wohlverhalten bearlaubt ober vorläufig ent-Landwirtschaft bei ber Errichtung bes Murgtraftwasserwertes lassen werden. Wenden Sie sich mit einer eingehend begründes und andere Großwasserfräfte, Bersteuerung der Tabafgrumpen, ten Gingabe an Gr. Ministerium des Gr. Hauses, der Justig

M. B. in B. Die Löschungstoften muffen Sie als Eigentus heitlichen Bestimmungen für ten Bertehr mit Weilch, Sanbel mer bes belafteten Gruntftude bezahlen, tonnen bafür aber mit Margarine, Abichluß langfriftiger Lieferungsvertrage im vom erften Gigentumer Erfag verlangen, ba diefer verpflichtet

Einsender Ml. hier. Wir haben Ihre Ginjendung inne Bornahme von Neuwahlen und cventuell Erfanwahlen but | Namensnennung ber buftandigen Stelle übergeben, ba lich Landwirtschaftstammer sowie die Aufstellung des Borinichla- innere Angelegenheiten der Kirche nicht zur Behandlung in ges für 1913. Die Berhandlungen ber Landwirtschaftstom- einer Zeitung eignen. Es burfte sicher Abstellung bes Digtandes erfolgen.

Rr. 100. Gie find nicht ichabenersappflichtig. Wir unter-

Tobesfalle aus bem Breisgan und Umgebung. Ettenheimweiler, 3. Febr. Barbara Deier geb. Meler,

Betierbericht,

Bornusfichtliche Bitterung: Melft trocken, molkio, kalter, ftellenweise leichter Rachtfroft, fubliche Winbe. Temperatur gestern Mittag 12 Uhr: + 10° C. (in ber

Sonne), geftern abend 7 Uhr + 6° C., beute fruh 7 Uhr

Drud und Berlag ber Drud. u. Berlagegesellschaft vorm. Wölter in Emmendingen. Geschöftsinhaber R. Sppig u. Wilh, Jundt. Berantwortlicher Mebalieur: Otto Leichmann, Emmenbungen.

Irachtentücher Ausmusterung für Frührahr bereits eingetroffen,

Chr. Stuck-Wagner, Emmendingen.

-- Ein prattifder Wint für bie Ruche. Welche Dausfrau jedesmal beim Druden des Knopfes um eine Nummer weiter- tennt nicht folgendes einfache und bequeme Rezept: Rochendes springt. Ueber jede der Nummern, die das Bahlwert zeigt, Wasser, 1 Maggi's Suppenwürfel für 10 Pfg., und 2 bis 3 Teller guter, nahrhafter Suppe find schnell fertig, g. B. Erbs. Reis. Blumentohl, Grüntern ober irgend eine andere Sorte. Und es schmedt "wie von Muttern" getocht, besonders wenn die Rochs vorschrift genau beachtet wird. Diese ift natürlich nicht für alle Suppen die gleiche. Denn eine Suppe braucht mehr, die andere weniger Waffer; eine muß länger, eine andere weniger lang tochen, usw. — In ben jetigen teuren Zeiten sind Maggi's Suppen besonders zu empfehlen.

Serbolzheim. - Schweinemarkt. -21m Freitag, ben 7. Rebruar Breifach. Schweinemarkt.

Streisgauer Zeamrichten

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Erfceint ilgl. mit Ansnahme ber Sonn. u. Feiertage.

Abonnementspreis: burch bie Post frei ins Saus Me. 2,- per Viertelfahr, burch bie Mustrager frei ins haus 65 Big, per Monat. Infertionspreis:

bie einfpalt. Belitzelle ober beren Raum 15 Pfg., bei bsterer Wiederholung entsprechender Rabatt, im Re-Kametell' pro Belle 40 Bfg. Bel Playvorschrift 20% Bufcflag. Bellagengebuhr peo Tausend. 3 Mt.

Mr. 32

Telegrammelbreffer Dolter, Emmenbingen. Emmendingen, Freitag, 7. Februar 1913 (Evang: Richard.)

Beilage: Amtlides Berkundigungsblatt des Amtsbesirks Emmendingen und ber Amtagerichtsbezirke Emmenbingen und Rengingen.

Berbreitet in ben Amtsbezirken Einmendingen (Kenzingen), Breifach, Sitenbeim. Balbfird und am Raiferffuff.

Wochen-Seilngen: Umtlices Bertunbigungsblatt bes Amts. bezirts Emmenbingen (Amtsgerichtsbezirte Emmenbingen und Acnzingen) Matgeber des Landmanns (4seitig illustriert), Breisgauer Sonntagsblatt (8seitig illustriert),

Monata-Peilage: Der Mein. und Obstbau im bablid. Oberland. Speziell für bas Martgrafterland u. ben Breisgau.

48. Jahrgang

Fernfpr.: Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

(Rath.: Romualb.)

Denkwürdige Februartage 1813.

"So moge benn unter göttlichem Beiftand bas Wert unferer Befreiung beginnen . . " hatte ber helbenmutige Generol ichichtschreiber jener Beit berichten. Richt fehlte es an made- tenern Baterlandes tampfend siegen ober fterben." von Port in ber martigen Rebe gesagt, durch die er seinen Offie ren Mannern, die durch gundende Worte die & ammen ber | Gine überaus wichtige Entscheidung brachte noch das Ende gieren ben ichwermiegenden Entschluft mittellte, fich von ben Begeisterung gu ichuren wußten. In jenen feierlich ernften bes bentwurdigen Monats Februar 1818: ben Abichluft bes Frangofen zu trennen und damit den Anftog jum Rampfe gegen Tagen ichrieb Eruft Morih Arndt feinen Ratechismus für ben Bundniffes zwischen Breufen und Rufland. Rach langeren, ben verhaften Unterbruder Rapoleon ju- geben. Und in ber beutschen Kriegs- und Wehrmann, ein bas Bolfsempfriten vom General von Scharnhorft geführten Berhandlungen et-Tat das Werk begann, und der Allmächtige hat der gerechten trefflich widerspiegelndes Buchlein. In Taufenden von Ab- folgte am 27. Februar in Ralifch die Unterzeichnung des Ber-Sache seinen Beiffand nicht vorsagt. Allerdings fa ich ich, bruden wurde es über bas gange Land verbreitet und ent- trages. Bar Alexander verpflichtete fich, nicht eber bie Waswie viele Seiffporne es wiinschten, folgte bie Erhebung nicht, und fle tonnte auch nicht plöglich, nicht ohne forgfame Borberei tung ins Werk gefett werden. Gin fofortiges, vianlojes Lusichlagen hatte von vornherein des Mistingens Reim in sich ge- tas ist der Krieg, der dem Herrn gefüllt, das ist das Blut, des Kräfte lange im umgekehrten Berhältnis. Durch den Bund niffe möglich murbe, ohne Störung durch die Frangofen und felbst mitziehen konnte, fteuerte nach Kräften gur Ausruftung ohne Ueberfturgung die gefamte Kraft des Bolles jum Kampfe ter Truppen bei: "Jeder gab viel, viele gaben alles!" gegen die Fremdherrichaft zu sammeln und wohigeruftet tem Beinde entgegenzutreten.

Um Sicherheit für feine Berfon und Freiheit für feine Entschliekungen zu gewinnen, begab sich Friedrich Wilhelm III.

flammte durch seine mit mahrer Frommigfeit gepaarte Bater fen niederzulegen, bis Preugen feinen Besig vor 1806 wieder flandsliebe die Massen: "benn wer Tyrannen befämpft, ist ein erlangt haben würde. Preufen sollte 80 000, Rufland 150 000 heiliger Mann, und wer Aebermut freuert, tut Gott strenft, Mann ins Feld stellen. Tatfachlich ftanden die aufgebotenen

tragen. Durch Die im Lande überall verstreuten frangoffigen fen Tropfen Gott im himmel gahlt." Alles eilte zu ben Fais mit Rugland war endgiltig bie Bahn beschritten, auf ber nach Truppen, welche Berlin und die wichtigen Oberheieftigungen nen, Stadt und Land, hoch und niedrig, reich und arm; alle vielen, blutigen Rampfen des Baterlandes Befreiung erreicht befest hielten, waren alle Rifftungen und Bollsbewegungen Berufe wetteiferten miteinander. Mit dem wehrhaften Dian= wurde. unterdrifft worden. Dem Mäßigung bes Königs Friedrich Wils ne griff der Greis wie der Knabe zu den Waffen, mit dem Schutz der bei Bauten beschäftigten Versonen Belm III. ift es zu danken, daß es trog der schwierigen Berhalt. Bater der Sohn, mit dem Hern der Knecht. Und wer nicht

> Ingwischen war auch in ber fern gelegenen Proving Oftpreuen die vaterländische Erhebung mit bestem Erfolge betrieben

und Pommern stehenden preußischen Truppen viedssenklicht. sten. Die gesassen Beschlüsse meldere der Landlag dem Ro- also eine Reichsbehorde, entsche de durfte Gewahr geleistet In feiner diefer amtlichen Kundgebungen war, um die Fran in'ge in einer Denkfcrift, Die am 9. Februar nach Breslau ge- fein, daß jene Borfcriften zum mindeften eine gute Unterlage zosen im Anklaren zu lassen, der Feind genannt, gegen den es liendt wurde: "Wir können uns mit edlem Stolze rühmen, daß für etwa notwendig werdende Ergänzungen der ja noch nicht gehen follte. Aber jedermann im Bolte wußte, wer gemeint heiliger Gifer für die gute Sache, trene Ergebenheit gegen veralteten bab. Bauarbeitervorschrift werden burfte. Jeden= war. Daher war ter Wiberhall, ten bie Breslauer Erlaffe Cuerer Majestät erhabene Berson und re'ner patriotisiher falls wird dringend gewünscht, daß vor Erlaß einer neuen Bor-

im ganzen Lande fanden, helle Begeisterung und Opferfreudig- | Sinn für tas Baterland uns beseelen. . . Rur was unser allgeliebter Landesvater will, wollen wir; nur Breugens und "Der König rief, und alle, alle tamen," fo konnten die Ge- Deutschlands Schmach rachen, für Die Geloftandigteit unferes

aegen Berufsgefahren.

oc. Mannheim, 5. Febr. Aufgrund ber Anregungen und Erfahrungen der letten Jahre, hat das Ministerium die Berordnung vom 26. Februar 1904, betreffend den Schutz ber bei worden. Un der Spige ber Bewegung ftanben bier General Bauten beschäftigten Bersonen gegen Berufsgefahren, neuvon Port und der große Staatsmann Freiherr vom Stein, "des bearbeitet. Das Ministerium übersandte der Mannheimer nach Breslau, wo er am 25. Januar eintraf. Dies war der Guten Grundstein, des Bosen Edstein, der Deutschen Edelstein." Sandelskammer den Entwurf zur Rudaugerung. Der Rammer erfte bedeutsame Schritt, ber darauf hinwies, daß große Ent- Pord war bereits im Januar mit seinem Korps nach Oftpreu- erschien es aber unzwedmäßig, baß gleichzeitig von ben Berufsicheibungen bevorständen. Den in Paris eingeleiteten Ber- fen marschiert und hatte bie Berbindung aufgenommen mit genoffenschaften entsprechend ben Borichriften ber Reichsverhandlungen war es zuzuschreiben, daß Rapoleon sich taufden tem General von Billow, ber die preugischen Truppen öftlich sicherungsordnung neue Bauarbeiterschutyvorschriften erlaffen ließ. Sowohl ber Abreife des Königs wie bem Abmarich ber Beichsel tommandierte. Diefer rudte, um fich ber Gin- werden und die erft im Jahre 1904 erlaffene badifche Berordpreufischen Truppen aus ber Mart nach Schlefien und felbit wirtung ber französischen Befehlshaber zu entziehen, nach nung Abanderungen und Erweiterungen erfährt. Wenn biefe ber Mitnahme der Erfag= und Besatzungoformationen dorthin Pommern, wo General von Borftell Schleunigst Die in Diefer beiden Arten von Bestimmungen offne gegenseitige Ueberein, legten die Franzosen fein Sindernis in den Weg. In Breslau Proving stehenden Garnisonen bei Rolberg vereinigte. Um stimmung erlaffen werben, so besteht, wie wir in den Berichlen wurde ber als franzosenfeindlich allgemein befannte General 8. Februar übergaben die Frangosen die Festung Villau, den ber Sandelskammer für ten Kreis Mannheim lesen, Die Gevon Scharnhorst wieder an die Spitze des Kriegstepartem inis ersten festen Platz, den sie auf deutschem Boden verloren. Bon fahr, daß sie sich teilweise widersprechen, und daß die Bauunterberufen, und nun begannen unter deffen Leitung die Ruftun- patriotischen Männern war nach Königsberg ber oftpreußische nehmer nicht wiffen, woran fie fich halten sollen, gang abgeseben gen in großem Magitabe. Um 3. Febr. eröffnete der Aufruf zur Generallandtag berufen und General Port eingelaben werten, von der Schwierigkeit, neben ben Borichriften der Berufs. Bilbung freiwillig. Jägerdetachements bei allen Truppenteilen ber Versammlung die im Namen des Königs zu machenden genossenschaft eine in der vorliegenden Fassung so umfangreiche bie Reihe ber nun folgenden Erlasse, welche erkennen ließen, Borfchlage befannt zu geben. In feiner Ansprache am 5. Fe- und nicht unwesentlich erweiterte Bauarbeiterschutzvorschrift wohin die Sachen trieben. Der 9. Februar brachte eine könig- bruar forderte er fraft seiner Gewalt als Generalgouverneur der badischen Regierung stets gegenwärtig zu haben. Da bie liche Berordnung, welche für die Dauer des bevorstehenden der Proving, "da man die Besehle des Königs nicht einholen Baugewerksberufsgenoffenschaften unter sich eine Berständis Rrieges bie Aufhebung aller Ausnahmen von der Ranton- tonne", zu einer allgemeinen Landesbewaffnung auf. Seine gung über möglichst einheitliche Festsetzung ber Borichriften pflicht aussprach, das heißt die allgemeine Wehrpslicht für Ausführungen wurden mit stürmischem Beisall belohnt. Go- herbeizuführen beabsichtigen, vor dem Erlaß ber berufsgenoffen. fämtliche Berufostände verfügte. Und drei Tage später, am 12. fort kam die Bewegung in Fluß, und die ostpreußischen Land Ichaftlichen Borschriften Bertreter der Bauarbeiter gehört wer-Februar, wurde ber Befehl zur Mobilmachung ber in Schlesien wehren waren die erften, Die zur Berwendung gelangen tonn- ben muffen und in letter Inftang bas Reichsversicherungsamt,

Alles um der Tiebe willen. Kriminalroman von Emil Gaboriau.

(Nachtrud verboten.) Sier murbe er von Lecog unterbrochen, ber außer Atem angelaufen kam. "Ich bringe ihn!" rief er, "ich habe ihn noch erein ichones Trinfgelb gefostet!

Auf den ersten Eindruck würde niemand Herrn Tabaret zur Eine halbe Stunde verging, ehe er im Lausschritt wieder "Ich werde es beweisen", schnitt ihm Tabaret das Wort ab. Detektivrolle geeignet erklärt haben. Er war wohl sechzig zum Borschein kam, um aber gleich wieder zu verschwinden. "In einem Punkte nur hat Herr Gevrol recht: ber Mörder ist los umber. Sehr auffällig waren die weitabstehenden Chren, besonders bei dem sehr spärlichen Haarwuchs. Er war gut ge- von ihm. fleidet, trig tadellose weiße Wasche, seidene Sandschuhe und fette war breimal um feinen Sals herumgeschlungen und fiel mache. von ta zur Westentasche herab.

Beim Cintreten verbeugte Berr Tabaret sich fast bis zum

"Der herr Untersuchungsrichter haben geruht, mich zujen zu lassen", begann er unterwürfig. "Jawohl", autwortete Serr Daburon fehr gedehnt. Er bachte innerlich, daß man diesem Menschen die nachgerühmte Ge-

wandtheit nicht aufah. "Ich stehe ber Juftig vollkommen gur Berfügung", vollendet: Tabaret mit einer abermaligen Berbeugung, "Lecog hat mir unterwegs ben Tatbestand bereits erzählt."

gludlicher als wir, und der Zufall hilft Ihnen, irgend eine Spur", sagte er. "Das Boot ist flugabwärts gesahren. Ich einen Anlinderhut und hatte einen Regenschirm bei sich. Seine neue und sichere Spur zu finden. Ich will Ihnen zuerst den habe auch eine genaue Personalbeschreibung des Schiffspatrons Trabukozigarre rauchte er mit einer Zigarrenspige . , ." Fall gang genau auseinanderfegen"

Bertrauen Sie mir nur völlig. Ich wurde es vorziehen, meine Eindrücke auf eigene Faust zu gewinnen. Die Meinun-Sie, Lecog, legen wir los."

Wie Tabaret so sprach, begannen seine Augen zu juntein, wischt, er wollte gerade ausgeben. Ein Teujelsferi! Die Alb- und all die vielen Runzeln seines Gesichts spiegelten seine in- bis unten beschmuttem Anzug vor dem Tisch stand. fahrt des Zuges hat er nicht abwarten wollen. Wir find zu nere Genugtuung wieder. Jeht begab er sich mit leichiem Wagen hergefommen, in taum fünfzig Minuten. Das hat ihn Schritt und in gang straffer Saltung schnell in bas andere Mit einem Naubmord haben wir es hier nicht zu tun."

Jahre alt, klein und mager, und stütte sich schwer auf den ge- Das wiederholte sich mehrmals. Dabei gestikulierte er heftig, vor halb zehn Uhr, das heißt vor dem Regen, gekommen. Rotschnitzten. Elfenbeingriff seines wuchtigen Rohrstods. In seinem sprach mit sich selbst, fluchte laut, um dann wieder Triamph- spuren habe auch ich nicht finden können; dafür aber beutliche runden Gesicht war stets ein Austruck des Staunens und einer Schreie auszustoßen. Lecog hatte teinen Augenblick Ruhe; bald Staubspuren unter dem Tisch. Die Zeitfrage wäre somit gegewiffen Unruhe zu feben. Seine fleinen, grauen, rotumrun- mußte er bies, balb jenes suchen, bann Napier und Bietftijt loft." berten Augen waren gang ausbruckslos und manberten rube- beschaffen, und nun wieber nach einer Schaufel laufen. Gum Schluß verlangte Tabaret Gips, Wasser und eine Flasche Det er klopfte, hatte fie bereits sich auszukleiden begonnen unt war

Rach Berlauf einer Stunde wurde der Untersachungsrich-Gamaschen: Eine ziemlich geschmacklose, massiv goldene Uhr- ter ungeduldig und erkundigte sich, was der Alte eigentlich

> "Er liegt traugen auf ber Strage", berichtete ber Wacht- habe ich mich überzeugt. Go ift es auch mehr als mahrscheinmeister. ..mitten im Rot. Und in einem Teller rührt er Gips lich, daß die Witwe sie abends vor dem Zubettgehen aufzuan. Er ist aber gleich fertig, sagte er mir, und bann wird er laieben pflegte. Der Zeiger fteht auf funf Uhr. Ich nehme nun hertommen."

fah um zwanzig Jahre junger aus. Lecog aber trug mit pein- auf bem man einen beutlichen Fugabbruck noch seben kann. lichster Vorsicht einen Korb.

"Ich bring's heraus", wandte fich Tabaret an den liniersuchungsrichter. "Es ist ja klar wie der Tag." Lecog stellte seinen Korb auf ben Tisch.

Jest kam auch Gevrol, gleichfalls fehr vergnügt, von seinem

"Ich brauche nichts weiter zu wissen", entgegnete Tubatet.] "Berichten Sie zuerst, herr Tabaret", fagte der Unierluchungsrichter kurz.

Tabaret hatte schon ben Inhalt seines Korbes auf ben Lisch gen anderer erzielen nur eine Boreingenommenheit. Kommen ausgebreitet: einen großen Klumpen Tonerbe, mehrere Bogen Papier und drei ober vier noch feuchte Gipsstüde. Er sah gebezu komisch aus, wie er ba in stolzer Haltung mit von oben In affektiert bescheitenem Tone begann er: "Meine Herren!

Gevrol wollte protestieren

"Die Witwe Lerouge erwartete den Ankömmling nicht. Als im Begriff, ihre Kudusuhr aufzuziehen."

.. Was für Details!" warf ber Rommissar bazwischen. "Das ist alles leicht festzustellen", fuhr Tabaret unbeirtt ort. "Die Uhr geht vierzehn bis fünfzehn Stunden, tavon an, daß die Witwe bereits an ber Kette zu ziehen begonnen Bald barauf erschien auch Tabaret, in rosigster Laune. Er hatte, als es klopfte. Es steht ja auch ein Stuhl unter der Uhr.

> Die Witwe hatte, als es klopfte, schon ihre Bluse ausgeaoaen und in ihrer Eile, au öffnen, hatte sie nur einen Shawl übergeworfen. Die Witwe mußte den Morder kennen; sie hatte ich sonst nicht so beeist, ihn hereinzulassen.

Der Mörder ist ein junger, wenig mehr als mittelgroßer "Nun", meinte der Untersuchungsrichter, "vielleicht sind Sie Gang zurud. "Ich bin bem Kerl mit ben Ohrringen auf der Mann. An jenem Abend war er fehr elegant gefleitet, trug

(Fortsetzung folgt.)